

- Einladungen
Riegenversammlung
AR und DR
- Wanderberichte
- Turnerinnen und Turner
auf Reisen



November 3/2015



Sommerrückblick der Aktivriege



Impressum

Offizielle Vereinszeitung
des Turnverein Sissach

Auflage:

3'600 Exemplare jährlich

Erscheinungsweise:

vierteljährlich

Redaktion:

Rolf Cleis
rolf@cleis.net

Druck:

Schaub Medien AG, Sissach

Herausgeber:

Turnverein Sissach

Adressverwaltung:

Gaby Häberli
Rainweg 18
4450 Sissach, Tel. 061 971 88 72,
gaby.haeberli@hispeed.ch

Internet:

www.tvsissach.ch

Redaktionsschluss 4/2015:

10. Dezember 2015

T & T Uhren

Uhren Schmuck Service



Grammontstrasse 1
4415 Lausen
Tel. 061 921 29 29
ttuhren@hotmail.ch

ti Sento Uhrenservice aller Marken
Armbanduhren & Pendulen
sofort Batterie- & Bandwechsel
Hörgerätebatterien



Öffnungszeiten
Di-Fr: 8.30-12.00 / 14.00-18.30
Sa: 9.00 – 17.00

Parkplätze vor dem Geschäft



Zentralvorstand TV Sissach

Ehrenpräsident	Paul Schmassmann	Zunzgerstrasse 55	Sissach	Tel. 061 971 18 31
Präsident	Markus Speiser	Rebbergweg 13a	Sissach	Tel. 061 971 36 64
Vizepräsident	Stefan Schaub	In der Mühlematt 21	Sissach	Tel. 061 971 34 81
Tech. Leiter	Fabian Hofacker	Zelgwasserweg 39	Gelterkinden	Tel. 079 632 20 26
Kassier	Daniel Senn	Rebbergweg 30	Sissach	Tel. 061 973 05 50
Protokoll, Sekretär	Gabriel Giess	Feldbergstrasse 37	Basel	Tel. 078 850 44 60
Redaktion S'Neuscht	Rolf Cleis	Rheinfelderstr. 80	Sissach	Tel. 061 973 04 20
Vertreter Aktivriege	Thomas Handschin	Margarethenstr. 6	Sissach	Tel. 061 971 19 25
Vertreterin Damenriege	Christine Zürcher	Felsenstrasse 18	Sissach	Tel. 061 971 84 28
Vertreterin Frauenriege	Yvonne Schaffner	Bützenenweg 23	Sissach	Tel. 061 971 34 90
Vertreter Handballriege	Stefan Schaub	In der Mühlematt 21	Sissach	Tel. 061 971 34 81
Vertreter Männerriege	Hansjörg Degen	Margarethenstr. 23	Sissach	Tel. 061 971 37 00
Vertreter Unihockey	Andreas Brandt	Dornacherstr. 10	Olten	Tel. 079 824 79 42
Vertreterin Volleyballriege	Brigitte Pfister	Himmelrainweg 2	Sissach	Tel. 061 971 67 34

Titelbild: Die Aktivriege auf der Fahrt ans Regioturnfest 2015 in Zunzgen

Foto: Silvan Horand

Inhalt

Einladungen Riegenversammlungen

Aktivriege	5
Damenriege 35+	5

Aktivriege

Team Aerobic - NWS	3
Einladung RV	5
Aktuelles vom Oberturnerteam	12
Turnverein-OL	16
BL-Team-OL	18
Turnfahrt	28

Damenriege 35+

Einladung RV	5
Damenriege-Reise	30

Frauenriege

Frauenriege-Reise	33
-------------------------	----

Handballriege

TK- und Juniorenbericht	7
-------------------------------	---

Männerriege

Wandergruppe	19
Männerriege-Reise	34

Volleyballriege

Spielpläne Meisterschaft 2015/16	11
--	----

Vermischtes

Gratulationen	4
Gymotion	4
BL-Team-OL	18
Turnerlied	36
Jubiläumsbuch	37
Snow-Weekend 2016	39



Team Aerobic

NWS in Gipf-Oberfrick 24. / 25. Oktober 2015

Paul Werdenberg
Ende Oktober starteten wir mit der NWS (Nordwestschweizer Geräte-, Gymnastik-, Aerobic Wettkampf) in Gipf-Oberfrick in den ersten Wettkampf der Herbstsaison.

Gratulation an das Team 2. Sie erreichten mit der Note 8.62 den sehr guten 3. Rang und durften einen Pokal mit nach Hause nehmen! Den verhaltenen Jubel anlässlich der Rangverkündigung werden wir noch etwas üben ;-)

Das Team 1 erturnte die Note 8.27 und damit den 6. Rang. Die starke Konkurrenz, unter anderem startete auch der aktuelle Schweizermeister, zeigten beeindruckende Leistungen und spornen uns für die Zukunft weiter an.

Die Aktiven erhielten nach einem guten Durchgang die Note 8.9 und wurden somit 6. von 13.

Die Gesamtrangliste ist einsehbar unter www.bltv.ch

unsere nächsten Termine:

- Samstag, 7. November 2015: Stausee Cup, Kleindöttingen AG
Insgesamt starten 16 Jugend Teams!
Infos unter www.stauseecup.ch
- Samstag, 28. November 2015: Schweizer Meisterschaft, Willisau LU
Infos unter www.smaerobic.ch



Gratulationen

Zu den folgenden runden Geburtstagen im 2015 wünschen wir alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

zum 94^{sten}	20.11. Gertrud Stäheli	Passivmitglied
zum 93^{sten}	7.11. Willy Gindroz	Freimitglied
zum 91^{sten}	12.11. Bethly Wirz-Wyss 14.12. Lotti Degen-Wüthrich	Passivmitglied Passivmitglied
zum 90^{sten}	20.11. Hugo Frey-Wyss	Ehrenmitglied
zum 85^{sten}	31.12. Anneliese Watzdorf	Ehrenmitglied
zum 80^{sten}	5.11. Martha Rattaggi 8.12. Fredy Mosimann	Freimiglid Ehrenmitglied
zum 60^{sten}	17.12. Jörg Affolter	Aktivmitglied MR
zum 50^{sten}	5.12. Anita Businger Senn 30.11. Dieter Meyer	Aktivmitglied FR Passivmitglied
zum 30^{sten}	8.11. Nicole Becker-Caspar	Passivmitglied
zum 20^{sten}	23.11. Maya Stöckli 28.11. Delia Schaub	Aktivmitglied AR AktivmitgliedHR•



Einladung

Riegenversammlung 2015 der Aktivriege

Geschätzte Ehrenmitglieder/innen, Riegenmitglieder/innen und Interessierte,
Wir laden Euch ein zur Riegenversammlung der Aktivriege am

**Freitag, 18. Dezember 2015 um 20:00 Uhr
im Penalty-Stübli (Tannenbrunnturnhalle), Sissach**

Traktanden

1. Begrüssung, Appell und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten Riegenversammlung vom 12. Dezember 2014
3. Jahresberichte
 - 3.1. Präsident
 - 3.2. Oberturner
 - 3.3. Jugihauptleiter
 - 3.4. Geräteturnen
 - 3.5. Team Aerobic
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Budget, Ausgabenkompetenz des Vorstandes, Riegenbeitrag
6. Mutationen
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2016
9. Behandlung von Anträgen
10. Auszeichnungen / Ehrungen
11. Diversa

Danach gemütliches Beisammensein mit Caipi-Bar.

Wir hoffen, möglichst viele Riegenmitglieder begrüssen zu dürfen.

Vorstand Aktivriege •



«Gymotion»

am 16. Januar 2016 zeigen die besten Turnvereine der Schweiz an der «Gymotion» im Hallenstadion Zürich ihr Können. Die 400 Turner/-innen bieten Turn-Faszination auf hohem Niveau, arrangiert und eingebettet in viele Musik- und Showeffekte. Der

Schweizer Illusionist Peter Marvey sorgt mit einer Weltpremiere für besonders magische Momente.

Sei auch du dabei und lass dich an der «Gymotion» verzaubern.

Weitere Infos findest du unter www.gymotion.ch

Wir freuen uns auf deinen Besuch im Hallenstadion Zürich. •



Einladung

Riegenversammlung 2015 der Damenriege 35+

Geschätzte Ehrenmitglieder/innen, Riegenmitgliederinnen und Interessierte,
Wir laden Euch ein zur Riegenversammlung der Damenriege 35+ am

**Montag, 14. Dezember 2015 um 20:00 Uhr
im Penalty-Stübli (Tannenbrunnturnhalle), Sissach**

Traktanden

1. Begrüssung und Appell
2. Protokoll der letzten Riegenversammlung vom 15. Dezember 2014
3. Jahresbericht 2015 der Präsidentin
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Budget, Ausgabenkompetenz des Vorstandes, Riegenbeitrag
6. Mutationen
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2016
9. Behandlung von Anträgen
10. Auszeichnungen
11. Diverses

Der Vorstand der Damenriege 35+ freut sich auf eine zahlreiche Beteiligung und einen gemütlichen Abend. •

Corporate Design & visuelle Konzepte



D'AGOSTINI
werbedimensionen.ch

Werbemittel aus Sissach
von der Gestaltung des Logos bis zum Prospekt –
persönlich, preiswert und professionell.
Kostenlose Beratung: Telefon 079 743 16 13
info@werbedimensionen.ch




Wir sind für Sie
da in Sissach.

Salvatore Graziano
T 061 976 96 63

Haig Strub
T 061 976 96 61

Generalagentur Liestal
Alfred Guggenbühl
Burgstrasse 6



Fleisch aus eigener Schlachtung

Metzgerei Häring GmbH

Rolf Häring-Stebler
Zunzgerstrasse 8, 4450 Sissach
Telefon 061 971 12 56

metako

Systemhallen und Lagerzelte
4450 Sissach www.metako.ch



OFFSETDRUCK
DIGITALPRINT
PLANKOPIEN
PLANPLOT
PLAKATE
BANNER
GRAFIK

www.druckhuesli.ch

Ihre Druckerei
in Sissach

Böhr

Liestal www.boehi-ag.ch




Software & Web-Design

Rolf Cleis
dipl. Biophysiker
Rheinfelderstrasse 80
Schweiz - 4450 Sissach
www.cleis.net
rolf@cleis.net

Telefon +41 61 973 04 20

HARTL


Automatische
Tür- & Torantriebe

- Neumontagen •
- Verkauf •
- Beratung •
- Reparaturen •
- Service •


Martin Hartl
Schulstrasse 9 4450 Sissach
Tel. 061 971 65 55

*Ich tue nichts für
meine Gesundheit ist
das höchste Gut.*

Das Leben ist voller Wendungen.
Unsere Vorsorge passt sich an.



Generalagentur Liestal, Team Oberbaselbiet
Adrian Schäfer, Verkaufsleiter
Telefon 061 926 56 75
adrian.schaerer@swisslife.ch
www.swisslife.ch/liestal



SwissLife
So fängt Zukunft an.

Handballriege

TK- und Juniorenbericht Handball-Saison 2014/15

Philip Lengweiler, TK-Chef

Luca Canonica, Juniorenobmann

Wieder geht ein ereignisreiches Vereinsjahr zu Ende. Der Aufschwung bei den jüngsten Handballern konnte dank dem grossen Engagement der Trainer fortgesetzt werden. Zudem wurden die Aktivspieler in die Animationstrainings eingebunden, im Gegenzug haben die Kinder einen Spieltag ihrer „Vorbilder“ besucht. Das hat allen Beteiligten viel Spass gemacht und den Vereinszusammenhalt gefördert. Als Höhepunkt bei den Aktiven durften wir wieder einmal einen Regionalmeistertitel feiern.



Aktive

Herren 1, 3. Liga

Das Herren 1 nahm die Saison mit dem neuen Trainer Bruno Hürzeler in Angriff, mit dem Ziel, einen vorderen Tabellenplatz zu erreichen.

Nach einer guten Saisonvorbereitung startete das Team mit einem Sieg in die Meisterschaft. Danach folgten aber einige Niederlagen, was zu Misstimmungen zwischen der Mannschaft und dem Trainer führte. Auch die danach folgenden 3 Siege konnten die unterschiedlichen Erwartungen von Trainer und Team nicht überbücken, so dass man sich zu einer Trennung vom Trainer entschied. Pascal Beck führte die Mannschaft dann durch die 2. Saisonhälfte. Da es nur noch einen Sieg gab, wurde die Saison auf dem zweitletzten Platz abgeschlossen, die davorliegenden Mannschaften wären aber alle in Reichweite gelegen. Wichtiger als die Rangierung war jedoch, dass die Spieler die Freude am Handball wieder entdeckten, was Pascal Beck gut gelungen ist.

Herren 2, 4. Liga

Die Mannschaft von Stefan Schaub startete mit einem deutlichen Sieg in die Meisterschaft, darauf folgte eine ebenso deutliche Niederlage gegen den letztlichen Meister in dieser Gruppe. Mit 6 Siegen in Folge stiess das Team dann aber auf den zweiten Tabellenplatz vor, der bis zum Ende der Saison problemlos verteidigt werden konnte. Damit hat das

Team die gute Leistung der vorherigen Saison bestätigen können.

Damen 1, 2. Liga

Die Damen 1 wurden wieder von Roman Duveen und neu mit der Unterstützung von Emanuel Thommen betreut. Wie letztes Jahr war das Kader immer noch knapp und auf die Unterstützung durch das zweite Damenteam angewiesen. Wegen der kleinen Gruppe von nur 8 Teams, spielten alle 3 Mal gegeneinander, was dann zu der grossen Anzahl von 21 Spielen führte.

Auf 3 Niederlagen in den ersten Spielen folgten 3 Siege und damit der zwischenzeitliche Vorstoss in den dritten Tabellenrang. Diese Siege zeigten, dass das Team mit fast allen Gegnern mithalten konnte. Leider wurde das in den folgenden Spielen nicht mehr umgesetzt, und mit nur noch 2 Siegen rutschte das Team auf den zweitletzten Tabellenplatz ab.

Damen 2, 3. Liga

Um es vorweg zu nehmen: Das Team des Trainerduos Pascal Rätz und Stefan Sprenger krönte eine tolle Saison mit 14 Siegen und nur 3 Niederlagen mit dem Regionalmeistertitel der 3. Liga! Herzliche Gratulation zu diesem tollen Erfolg!

Dieser Titel war nicht selbstverständlich, haben die Trainer das Team doch erst nach Beginn der Saison übernommen. Trotzdem konnte der zweite

Tabellenplatz gefestigt werden, den ersten Platz immer in Reichweite, vor dem letzten Spieltag aber mit 2 Punkten Rückstand auf den ersten. Das entscheidende Spiel konnte das Team dann mit dem knapp möglichsten Unterschied gewinnen. Weil der Tabellenführer sein Spiel genauso knapp verlor, entschied am Schluss das bessere Torverhältnis die Meisterschaft und die Sissacherinnen durften, mit etwas Verspätung, den Pokal übernehmen.

Junioren Animation

Die Animation wurde auch in dieser Saison von David Buser (U13), Timon Burkhard (U11) und Reto Glauser (U9) trainiert. Die rund 30 Kinder der Animationsstufe konnten im letzten Jahr viel profitieren und ihr Können an den Turnieren unter Beweis stellen.

Die U9 und U11 besuchten verschiedene von Vereinen durchgeführte Spieltage in der Region. Für die U13 organisiert der Verband die Turniere, an denen die Sissacher rund die Hälfte ihrer Spiele gewinnen konnte.

Auf das Ende der Saison hat David Buser sein Engagement als Trainer beendet. Herzlichen Dank für Deinen grossen Einsatz.

Juniorinnen

Die U17-Juniorinnen starteten mit den Trainerinnen Anja Waldner und Kathrin Mohler in die neue Saison. Von

Bedachungen
Fassaden
Zimmerarbeiten
Innenausbau
Parkettarbeiten

Bläuer Holzbau

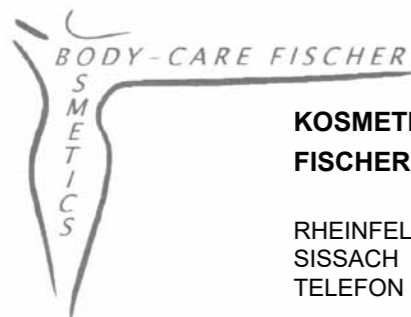
Bläuer Holzbau AG, 4450 Sissach, Tel. 061 975 85 50, www.blaeuer-holzbau.ch



Alle Augen sind schön,
solange sie strahlen.

Müller Optik

Seit über 130 Jahren in Sissach



**KOSMETIKSTUDIO
FISCHER-BLAPP DORIS**

RHEINFELDERSTR. 14
SISSACH
TELEFON 079 653 37 74

MADÖRIN

Schreinerei AG Sissach

Innenausbau
Restauration
antiker Möbel
Massivholzmöbel
Beratung + Verkauf
Mitglied des MZ

Stierenmattweg 6
4450 Sissach
Tel. 061 971 54 66
Fax 061 971 54 78

RUEPP

RUEPP AG | Tiefbau | Strassenbau
Hemmikerstrasse 41 | 4466 Ormalingen
T 061 985 90 20 | F 061 985 90 26
www.rueppag.ch

RUEPP



18 Meisterschaftsspielen konnten die Sissacherinnen leider nur vier Spiele für sich entscheiden. Mit den gewonnenen 8 Punkten landeten sie auf dem letzten Tabellenplatz, wobei anzumerken ist, dass zwischen dem letzten und dem vierten Platz nur 3 Punkte Differenz bestanden.

Junioren

Letzter Saison wurden erstmals Spielgemeinschaften mit dem HC Vikings Liestal gebildet.

So nahm bei den U19-Junioren eine Spielgemeinschaft unter der Leitung von Luca Canonica die Saison in Angriff. Das neu formierte Team konnte nur ein Meisterschaftsspiel gewinnen und stand am Ende der Saison auf dem letzten Schlussrang. Luca Canonica übergab Ende Saison das Amt des U19-Trainers an Stefan Wyss und Stephan Trippmacher ab.

Ebenfalls wurde bei den U15-Junioren eine Spielgemeinschaft ins Leben gerufen. Zwei Sissacher Junioren, die zu alt für die U13 waren, spielten eine Saison unter den Trainern Till Odermatt und Julian Weber. Das Team konnte 6 ihrer 10 Meisterschaftsspiele gewinnen und schloss die Saison auf dem 2. Rang der Promotionsgruppe ab.

Weitere Anlässe

Auch 2015 fand wieder ein Handball-Kidsday statt. Am 17. Mai 2015 konnten Kinder im Alter zwischen 6 und 13 Jahren das Handballspielen kennenlernen. Trotz weniger Anmeldungen als im Vorjahr hatten die Teilnehmer viel Freude an den Trainings.

Vielen Dank an alle, die an diesem wichtigen Anlass mitgeholfen haben.

Aussicht Saison 2015/16

Im Rahmen der «SHV Struktur 2020» wird ab der Saison 2016/2017 der gesamte Spielbetrieb zentral zusammengefasst. Als Vorbereitung dazu spielen die Herren bereits in der kommenden Meisterschaft mit einem neuen Modus und mehr Absteigern in die 4. Liga. Auf den Ausgang darf man gespannt sein.

Bei den Damen haben wir nächste Saison nur noch ein 2. Liga Team. Für

die 3. Liga haben wir eine Spielgemeinschaft mit Liestal, wobei zur Zeit alle Spielerinnen dieses Teams von Liestal gestellt werden. Unsere Spielerinnen wurden in das 2. Liga Team integriert, welches somit endlich wieder ein breiteres Kader hat.

Bei den U19-Junioren wird die Zusammenarbeit mit dem HC Vikings Liestal weitergeführt. Neu wird das Team vom Trainerduo Stefan Wyss und Stephan Trippmacher (HCV) geleitet.

Auf diese Saison konnte wieder ein U15-Junioren-Team gemeldet werden. Trainiert werden die Jungs von Delia Schaub und Jonas Mohler. Auch sind die beiden Junioren, die letzte Saison in Liestal gespielt haben, wieder zurück in Sissach. Die ersten zwei Meisterschaftsspiele konnten bereits gewonnen werden.

Unter Anja Waldner und Kathrin Mohler starteten die FU19 motiviert in die neue Saison.

Auch die jüngsten Handballerinnen und Handballer des Vereins haben in der Animation wieder mit dem Training begonnen. Durch den Abgang von David Buser ist bei der Animation ein Trainerposten vakant.

Wie bereits angekündigt trete ich auf Ende der Saison 2014/15 von meinem Amt als TK-Chef zurück. Als Nachfolgerin hat sich Michelle Bürgin zur Verfügung gestellt und sich in der vergangenen Saison bereits eingearbeitet. Ich wünsche Ihr viel Erfolg und hoffe, dass sie auf die tatkräftige Unterstützung von euch allen zählen darf.

Wir möchten allen Trainerinnen und Trainern herzlich danken. Nur dank ihrem grossen Einsatz ist es für uns überhaupt möglich, den Trainings- und Meisterschaftsbetrieb durchzuführen und den Handballsport auszuüben.

Wir wünschen euch allen eine erfolgreiche und unfallfreie neue Saison. •

Dekorationen für jeden Anlass

Brautbinderei

Trauerbinderei

Wohnaccessoires

Fleurop-Service

Hauslieferdienst

BLUMEN PASADENA² SISSACH

BLUMEN PASADENA und BLUMEN PASADENA²
pasadena-blumen@bluewin.ch

Schulstrasse 20, 4450 Sissach, Tel. 061 971 72 00, Fax 061 973 92 00
Hauptstrasse 116, 4450 Sissach, Tel. 061 971 13 38, Fax 061 971 58 47



Restaurant Jägerstübli Anwil

Der heimelige Gasthof im oberen Baselbiet für alle Ihre Anlässe.

Es freuen sich auf Ihre Reservation
Familie Mohler und Team
Telefon 061 991 06 18
www.jaegerstuebli-anwil.ch
Montag und Dienstag Ruhetag

Paul Roos AG
Bau- und Möbelschreinerei

Gewerbehau Langmatt
4441 Thürnen
Tel. 061/976 91 00
Fax 061/976 91 01

ROOS



- Ihr regionales Carunternehmen mit modernstem Wagenpark mit 32- / 36- / 48- und 2 x 50-Plätzer
- 2 Golden Class mit 33 Plätzen und 3 Sitzen pro Reihe
- Erfahrene Chauffeure
- Spezialist für Reisen in der Schweiz und in Europa

Sägesser Reisen Wintersingen 061 975 80 90



1886 **pfaff** PAPETERIE
BÜCHER
BÜROBEDARF
& MÖBEL
SISSACH
Hauptstr. 81, Sissach BL, Tel. 061 971 35 55, www.pfaff-sissach.ch



PEUGEOT 2008
CROSSOVER

Die Peugeot Garagen in Ihrer Nähe:

NIEDERHAUSER AUTOMOBILE AG
4441 Thürnen

AUTO KURVE AG
4416 Bubendorf



PEUGEOT

PTS
GEGR. 1891

Peter Tschudin AG

- Wintergärten
- Metallbau-Stahlbau
- Faltwände

E-Mail: ptsissach@datacomm.ch
Netzenstrasse 4, 4450 SISSACH
Fax 061 971 76 18
Tel. 061 971 12 39

CENTRAL APOTHEKE

gratis Hauslieferdienst
durchgehend über Mittag geöffnet!

Central Apotheke
Hauptstrasse 46
4450 Sissach
Tel. 061 971 29 01
Fax 061 971 62 01
Email: central_apotheke@bluewin.ch

«Mehr von hier»

Mit der «Volksstimme», der Zeitung für das Oberbaselbiet, belegen Sie die Spitzenplätze

3x wöchentlich in Ihrem Briefkasten, tagesaktuell online und neu auch als E-Paper

www.volksstimme.ch
abo@volksstimme.ch
061 976 10 70

Die Zeitung für das Oberbaselbiet.

A. Rutschmann AG

Heizungen • Lüftungen • Alternative Energien

Margarethenstrasse 11 • 4450 Sissach • Telefon 061 971 13 04 • Fax 061 971 13 91

Schaffner Sport GmbH

4455 Zunzgen, Tel. 061'971'13'65
schaffner_sport@bluewin.ch

Schreinerei
Häeflinger AG

Laimackerweg 2
4450 Sissach
061 971 12 93
s.haeflinger@eblcom.ch
haeflingerschryner.ch

Häeflinger
Ihr Schreiner in Sissach

Fenster
Haustüren
Küchenbau
Parkettböden
Glasbruch
SAMINA Betten

Foto Reber

4450 Sissach, Hauptstrasse 72
Telefon 061/971 25 79

Bibliothek

Gemeinde- und Schulbibliothek Sissach

Unsere Adresse:
Kirchgasse 11, 4450 Sissach
Telefon 061 971 78 90
bibliothek@sissach.ch
www.bibliothek.sissach.ch

Neue Öffnungszeiten ab 1.1.2015:

Dienstag	15.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch	12.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.30 - 11.30 Uhr

während den Schulferien:

Dienstag	15.00 - 20.00 Uhr
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr

Coiffure Chic

Damen und Herren
Hauptstrasse 93 - 4450 Sissach
Telefon 061/971 51 41

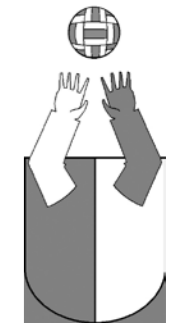
Homepage • Werbung • Grafik

CREATE IT
VISUELLE KOMMUNIKATION

Bahnhofstrasse 29 • 4450 Sissach • 061 973 77 00 • www.createit.ch

volleyballriege

Spielpläne Meisterschaft 2015/2016



Damen 5. Liga

Datum	Ort	Heimteam	Gastteam
FR 27.11.15	20:30	Spiegelfeld Süd, Binn.	DR Binningen 3
MI 02.12.15	20:30	Pavillon Loog, Mü'stein	VBC Münchenstein 4
SA 19.12.15	14:00	Muesmatt, Allschwil	VBC Allschwil D4
FR 15.01.16	20:30	Tannenbrunn 3	VRTV Sissach
FR 29.01.16	20:30	Tannenbrunn 3	VRTV Sissach
FR 05.02.16	20:30	Tannenbrunn 3	VRTV Sissach
FR 04.03.16	20:15	Margarethen-Halle, BS	FP Olympia D1
SA 12.03.16	16:00	Hofmatt, Gelterkinden	VBC Gelterkinden D3

Mixed Plausch 2. Liga

Datum	Ort	Heimteam	Gastteam
DI 24.11.15	20:30	MZH Bützenen	Haltiger Wollegumper
DI 01.12.15	20:30	MZH Bützenen	Starfield United
DI 08.12.15	20:30	MZH Bützenen	44Eleven
MO 14.12.15	20:15	Luftmatt	Volley Sissach
DI 22.12.15	20:30	Binningen	Catch up
DI 12.01.16	20:30	MZH Bützenen	Volley Sissach
DO 14.01.16	20:30	Brislach	VBC Brislach
DI 19.01.16	20:30	MZH Bützenen	Volley Sissach
DI 26.01.16	20:30	Weil am Rhein	Haltiger Wollegumper
DO 04.02.16	20:30	Birsfelden	Starfield United
DI 01.03.16	20:30	MZH Bützenen	Volley Sissach
MO 07.03.16	20:15	Seltisberg	44Eleven
DI 15.03.16	20:30	MZH Bützenen	Volley Sissach



Foto: Brigitte Pfister

Das Mixed-Team ist bereit für die Meisterschaft

Aktuelles vom Oberturnerteam

Cornelia Speich

Der Aktivriege-Sommer war vom Regioturnfest in Zunzgen geprägt. Aber auch danach haben eine Vielzahl an Wettkämpfen und Anlässen wie diverse Waldläufe, das Sommerprogramm, der TV-OL und das Unihockey-Turnier stattgefunden, so dass unserer neuen Bekleidung definitiv keine Angewöhnungsphase gegönnt wurde. Auch im persönlichen Bereich durften und mussten wir einige Veränderungen hinnehmen.

Mitten in der Schlussphase der Turnfestvorbereitung hiess es anfangs Juni, Abschied zu nehmen von unserer alten und wohlbewährten Vereinsbekleidung. Ein letztes Mal durften sich die rot-schwarzen Trainer und T-Shirts beim Los-Verkauf an der MEGA der Dorfbevölkerung präsentieren. Mit dem zeitgleich in Breitenbach stattfindenden kantonalen Jugendturnfest stand der Aktivriege ein sehr strenges Wochenende bevor, dennoch haben es die

allermeisten geschafft, sich auch am Losverkauf zu betätigen. Und doch bin ich auch ein wenig enttäuscht über den Helferelan vieler Nicht-Jugileiter...

Eine Woche nach dem letzten offiziellen Anlass unseres alten Trainers stand endlich die langersehnte Bescherung mit unserer nigelnagelneuen und top-stylischen Craft-Bekleidung an. Karin hat ganze Arbeit geleistet um den Trainer gerade noch rechtzeitig vor dem

Turnfest an den Mann und die Frau bringen zu können. Herzlichen Dank!

Die Abgabe der Bekleidung stellte aber nicht das einzige Happening im Penaltystübli an diesem Freitagabend dar. Nach der Turnstunde versammelte sich fast die komplette Aktivriege sowie auch einige Ehemalige und Pausierende zur Turnfestinfo. Das Oberturnerteam hat sich über das zahlreiche Erscheinen sehr gefreut. Nur eigentlich war die Turnfestinfo eine reine Alibiübung, der



wahre Grund der Veranstaltung lag in der Verabschiedung unseres fast allwissenden und super-engagierten Präsidenten Thomas, der sich ins Ausland absetzt. Eschi hielt eine stimmige Laudatio und bei Fleischplatte und Bier wurde der Abend gemütlich ausgeklungen. Liebe Thomas, mir möchte dir normal für dini enormi Arbet für d Aktivriege danke, ohni di wer d Aktivriege wie au dr ganzi TV Sissach allwä nid dört, wo si hüt stönde. Bi sämtliche Froge wo sich eus, grad au sit dr Abreis vom Höfen, gstellt hei, hei mir di as Beroter chönne bizieh und doch hesch du eus lo mache, so wie mir hei wellä... Merci viel mol! Fürs Protokoll sei an dieser Stelle auch erwähnt, dass Lukas das Präsidentenamt von Thomas übernimmt und den Kassierposten seinerseits an Matthias weitergibt. Das Oberturnerteam freut sich auf die nun noch engere resp. neue Zusammenarbeit mit Lukas und Matthias.

Und nun war er es endlich da, das Regioturnfest bei unseren lieben Nachbarn in Zunzgen; das Jahreshighlight der Aktivriege. Für die meisten startete

der Tag wohl aber eher mit einer Enttäuschung: das Wetter, es gab nicht gerade zu Luftsprüngen Anlass. Dennoch versammelte sich eine fröhliche und einheitlich gekleidete Turnerschar pünktlich um 9.30 Uhr bei der Primarschule für einen fast schon hochprofessionellen Fototermin. Die neue Kleidung musste schliesslich auch richtig in Szene gesetzt werden, unsere pausierenden Mittuner in der ganzen Welt warteten schon sehnhlichst auf erste Bilder, und das erste Foto der Kleidung ausgerechnet in Zunzgen zu schiessen, wäre auch nicht gerade prickelnd gewesen. Um der neuen Kleidung in Zunzgen auch einen gebührenden Rahmen zu geben, haben Roger, Thomas, Beni Kurth und Isabelle extra drei Postwägeli schön dekoriert, auf denen wir schliesslich unter grossem Gehupe und Gewinke von Tom nach Zunzgen gezogen wurden. Ein grosses Highlight dieses Turnfests! Vielen Dank allen, die geholfen haben!

Kaum den ersten Kaffee in Zunzgen getrunken, hiess es dann aber auch schon wieder zurück nach Sissach. Auf dem Sportplatz Tannenbrunn standen die Disziplin Speerwerfen und Fachtest

Unihockey auf dem Programm. Während die Noten in der sehr technischen und für uns neuen Disziplin Speerwerfen mit einer 6.80 definitiv noch nicht gerade berauschend waren, setzte es bei der ersten Übung des Fachtests Unihockey, auch ein bisschen zu unserer eigenen Überraschung, gleich drei Mal die Höchstnote 10 ab, was zusammen mit der anderen Aufgabe die Durchschnittsnote 8.50 ergab. Zeitgleich zeigte das Team Aerobic in der Mehrzweckhalle Zunzgen sein Programm und musste sich nach sehr strenger Bewertung mit einer 8.27 zufrieden geben.

Für den zweiten Wettkampfteil begaben wir uns zurück ins Festgelände nach Zunzgen, wo wir zu achtzehnt in der Pendelstaffette starteten. Mit einer Note von 7.62 mussten wir eine Enttäuschung hinnehmen. Der Versuch, die Wechsel nur selten zu üben und stattdessen mehr Wert auf das Stehvermögen zu legen, hat sich noch nicht gerechnet und muss nächstes Jahr sicherlich optimiert werden. Ebenfalls im zweiten Wettkampfteil stellte sich eine kleine Gruppe dem Kugelstossen. Auch



Gruppe Fachtest am Regioturnfest in Zunzgen

© 2013 mad-brandcare.com

Bei uns findest Du
alles zum Festen, Feiern,
Verkleiden und Dekorieren.

www.wop-shop.ch – it's my World of Party.
WOP-Shop, Hauptstrasse 15, bei der Fortura in Zunzgen

shoppin ist out –
woppen
ist in!

WORLD OF PARTY
PARTY • FASNACHT • DEKO
MEGASTORE

SPORT FÜR IHRE HIRNZELLEN

Gepard's
Sprachschule Sissach

Gepard's Sprachschule • Margarethenstr. 7 • 4450 Sissach
Tel. 061 973 20 80 • www.gepards.ch • gepards@bluewin.ch

Qualität aus Familientradition

BUESS

1855



Bâle Secco

goldrichtig • fruchtig • regional

Die Baselbieter
Perlen finden Sie
in unserem Laden
oder in Ihrer
COOP – Filiale.

BUESS, Weinbau & Weinhandel AG, Sissach – www.buessvins.ch

hier konnte niemand sein volles Potential ausschöpfen und wir verdanken es einzig unserem Männerriegetransfer Häbi, dass die Note mit 7.85 noch immer nahe bei 8 liegt.

Im dritten Wettkampfteil kam es schliesslich zu einer regelrechten Schlamm Schlacht. Im NeumattWIESE benannten Matsch erkämpften sich sechzehn Turner und Turnerinnen eine 7.96 im auf dieses Jahr überarbeiteten Fachtest Allround. Während sich die einen im Dreck suhlten, verausgabten sich die weniger matschfreudigen auf der Tartan-Bahn beim 800 m Lauf. Der Pechvogelpreis in dieser Disziplin geht ganz sicher an Reto, der bereits nach 10 m auf dem Boden lag und das Feld nun von hinten aufrollen musste, was brutal hart ist. Unter diesen Umständen und der Tartan-Wertung, die uns Hobbyläufern definitiv nicht wohlgesinnt ist, musste im 800er eine enttäuschende 7.72 hingenommen werden.

Mit einer finalen Schlussnote von 23.73 war unsere Turnfestnote dieses Jahr mehr als eine Note schlechter als letztes Jahr und brachte uns auf den 15. Rang von 18 Vereinen in der ersten Stärkenklasse. Von vielen Turnenden bekamen wir das Feedback, sie seien nicht zufrieden und glücklich mit der Schlussnote, dennoch ist das Oberturnerteam nicht unzufrieden mit seiner erstmaligen Turnfestmission resp. ich persönlich mit meinem ersten Turnfest überhaupt.

Nach einer warmen Dusche zuhause oder im Festgelände stand auch abends nochmals ein Fototermin auf dem Programm, schliesslich musste auch das Polo-Shirt noch bildlich festge-

halten werden und an welchem Turnfest haben wir schon die Sissacher Fluh als Hintergrundkulisse? Und dann hiess es endlich: Feiern, festen, tanzen... Bei trockenen Wetterbedingungen wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefest – detailliertere FESTberichte sind bei den Beteiligten direkt und ausgeschmückt einzuholen – bevor sich die allermeisten am Sonntagnachmittag zum Zuschauen der Plauschwettkämpfe und der Rangverkündigung versam-



Fotos: Silvan Horand

melten und schliesslich von Tom wieder glücklich, aber müde in den Postwägeli nachhause gezogen wurden.

Nach einem erlebnisreichen Turnfest und der direkt nach dem Turnfest stattfindenden Spielstunde besuchten schliesslich fünf ausdauernde Turnende am Freitagabend vor den Sommerferien unsere Eierläset-Rivalen in Gelterkinden

am Gelterkinden Waldlauf. Mit hohem Tempo und viel Motivation wurde die Strecke von 4.2 km (Damen) und 8.2 km (Herren) absolviert, bevor sich auch die Laufbegeisterten bei Thomas und Joëlle zu einem finalen und gemütlichen Aus-trinken vor der grossen Reise einfanden.

Nach spannigen Fussballspielen mal bei grosser Hitze auf dem Kunstrasen, mal bei ebenfalls grosser Hitze aber Regen in der zur Sauna umfunktio-

nierten Dreifachturnhalle wurden wir während der Sommerferien bei Florence und Reto im neuen Eigenheim wie auch bei Silvan zu gemütlichem Grill eingeladen. Herzlichen Dank, es war jeweils super! Auch das traditionelle Distanzschwimmen bereits in der ersten Sommerferienwoche hat natürlich stattgefunden und wird einigen in sehr guter Erinnerung geblieben sein. Den

letzten Programmpunkt unseres etwas verkürzten, nur vierwöchigen, Sommerprogramms musste dann allerdings gestrichen werden; das Aufbauen des 1. August Feuers auf der Sissacher Fluh erwies sich in diesem Jahr als nicht-nötig und so entschied sich eine jüngere Gruppe spontan für den gemeinsamen Feuerwerksbesuch in Basel. Für einmal eine gemütliche „Turnstunde“ fernab der Heimat.

Nach zwei sommerprogramm-freien, hoffentlich erholsamen Wochen zum Ende der Sommerferien starteten wir unser TV Programm gleich wieder mit einer Welle von Spezialstunden. Bereits am ersten Freitag versammelten sich sechs Turnende zur gemeinsamen Teilnahme am beschaulichen Edleten Waldlauf in Lausen. Vor allem die Zusatzrunde auf der Lausner Finnenbahn am Ende der schönen 6 km Laufstrecke durch den Lausner Wald stellte einige Turnerinnen auf eine harte Probe. Müssen wir in Zukunft den Finger doch wieder mehr auf das korrekte Absolvieren der Sissacher Finnenbahnrunde zu Beginn jeder Turnstunde halten? Während sich die einen an der frischen, spätsommerlichen Luft quälten, fanden sich andere bei Silvan in der alten Turnhalle F zu einem Unihockeytraining im Hinblick auf das Bezirksunihockeyturnier ein, für das auch bereits während der Sommerferien jeweils dienstags in der Primar trainiert wurde.

Auch die zweite Turnstunde im neuen Schuljahr bot Spezialprogramm. Nach langer Vorfreude und vielen internen Kampfansagen fand endlich der TV OL statt; in diesem Jahr turnusgemäss wieder zu Hause in Sissach. Michael Granacher vom Turnverein Rothenfluh hat zwei spannende und schwierige OL-Bahnen in den Wald Grammet-Limberg oberhalb des Zelglis gelegt, auf welchen bei Top-Wetterverhältnissen alle ihre Kartenlesefähigkeiten demonstrieren konnten. Nach anstrengenden Minuten im Wald mussten wir uns schliesslich alle eingestehen, Weltmeister sind wir noch nicht. Auf 12 und mehr Minuten belief sich der Vorsprung, mit dem der ehemaligen OL-Profi Anders Holmberg die Aktivriegler auf die Plätze verwies... Mit einer ebenfalls Superzeit und grossem Vorsprung auf den Rest der Meu-

te konnten sich Lukas und Silvan, letzterer bei seiner ersten Teilnahme an einem TV OL, als schnellste Aktivriegler auszeichnen. (Rangliste und Bericht siehe Seite 16). Mit Wurst und Bier und natürlich der gewonnenen Toblerone liessen wir schliesslich auch den diesjährigen TV OL gemütlich ausklingen und freuen uns schon jetzt wieder auf 2016. Vielen Dank Matthias für die Organisation der Verpflegung und das Grillieren.

Da aller guter Dinge drei sind, wollten wir auch am dritten Freitag nach den Sommerferien nicht von unserem Spezialprogramm abweichen. Daniel und Jasmin unterstützten uns bei diesem Bestreben bestens. Sie heirateten am 4. September! Herzliche Glückwünsche und alles Gute für die Zukunft als Ehepaar! So konnten wir in unserer dritten Turnstunde hauptsächlich die Kaumuskulatur beim Schlemmen am feinen Apéro in Solothurn trainieren und unser Köpfchen beim Fachtesten noch etwas anstrengen.

So beinahe ohne gesittetes Freitagstraining starteten schliesslich eine Herren- und eine Damenmannschaft am auf Jasmin und Daniels Hochzeit folgenden Samstag am Bezirksunihockeyturnier in der heimischen Tannenbrunnhalle. Leider wurde es trotz plus minus seriösem Techniktraining ein eher schwarzer Tag für den TV Sissach. Bereits im ersten Damenmatch verletzte sich Noemi am Knie und im Verlaufe des Turniers mussten die Sissacher Frauen auch noch das verletzungsbedingte Ausscheiden von Miriam verkraften. Trotz sehenswerten Soli von Dewi konnte die Damenmannschaft am Ende nur einen Punktgewinn in Form eines 1:1 Unentschiedens bejubeln und musste sich am Ende mit dem sechsten Rang



800-Meter-Team am Regioturnfest in Zunzgen

zufrieden geben.

Auch den Männern lief es nur minim besser und die ersten Matches gegen ebenbürtige Gegner wurden allesamt knapp verloren, bevor es gegen die beiden Erstplatzierten Buus und Böckten etwas höhere Niederlagen absetzte. Dennoch zeigten die Sissacher Moral und konnten den letzten und entscheidenden Match um den zweitletzten Platz gegen den TV Ormalingen mit 2:0 gewinnen.

Das nur mässige Abschneiden am Unihockeyturnier und auch all die vielen diesen Sommer verspiesenen Bratwürste und anderen Leckereien, die wieder wegtrainiert werden müssen, animierten uns schliesslich, Mitte September doch noch in ein gesittetes, unspektakuläres TV Training einzusteigen. Wobei, so unspektakulär war es noch gar nicht. Im ersten normalen Training hatten wir nämlich neben der offiziellen Begrüssung unserer zwei Jungturnerinnen und zwei Jungturnern auch noch ein weiteres Highlight bereit. Marco Erny führte uns in die Kunst des Steinhebens ein. Eine physisch, technische Sportart, die die meisten von uns definitiv noch nie ausprobiert haben, deren Effektivität wir aber auch auf der am darauf folgenden Wochenende stattfindenden Turnfahrt noch spüren konnten. •

Wir konfektionieren für Sie
Vorhänge Flächenvorhänge
Rollo's Vertikallamellen Plisse
auf Mass

W. GRIEDER AG
BODENBELÄGE | VORHÄNGE | BETTWAREN

4450 SISSACH TELEFON 061 971 46 95
WWW.WGRIEDER-AG.CH

Turnverein-OL Freitag, 28. August 2015

Tom Wernli

OL Karte ‚Limperg‘

Seit unzähligen Jahren organisiert Michi Grancher in Rothenfluh einen OL für Jedermann. Es war im Jahre 1998 als der TV Sissach erstmals als Gast in Rothenfluh teilnahm. Seither besteht diese Freundschaft weiter und wir wechseln jedes Jahr mit dem Durchführungsort ab.

Der nunmehr 18. gemeinsame TV-OL fand dieses Jahr im Gebiet Zelgli/Limperg in Sissach statt. Eingeladen waren wiederum alle Riegen unseres Vereins sowie die Gäste aus Rothenfluh. Auf der Spezialkarte

„Sissacherfluh-Limperg“ im Massstab 1:15'000 legte Michi Granacher zwei Bahnen. Die lange Bahn für die Kategorien Damen, Herren und Sie+Er war 5.2 km lang mit 160 m Höhendifferenz und 12 Posten und die kürzere Bahn für die Familien- und Jugendkategorien war 3.3 km lang mit 70m Steigung und 10 Posten. Besammlung war im Zelgli bei Familie Wiedmer.

Auch dieses Jahr waren die OL-Posten mit dem elektronischen System von SPORTident ausgerüstet. So konnte nach dem Zieleinlauf rege über verlorene Sekunden und Zwischenzeiten diskutiert werden.

Unser Sissacher OL Vizeweltmeister Anders Holmberg nahm auch in diesem Jahr am TV OL teil. So konnten die gelaufenen Zeiten mit einem Spitzenläufer verglichen werden.

In diesem Jahr starteten genau 60 Personen zur Postensuche, Sei es alleine oder in Gruppen. Die lange Bahn erwies sich in diesem Jahr als echte Herausforderung und war für viele eher zu lang und schwierig. Nach dem Start auf der Wintersinger Höhe ging es zuerst in Richtung Nussdorf dann über den Berg zur Langenbodenhütte und weiter zum Limperg. Danach erneut in Richtung Hersberg. Ein weiteres Mal über

den Berg zur Lucheren und zurück zum Zelgli wo das Ziel war. Leider brach für einige Läuferinnen und Läufer die Nacht herein und sie konnten nicht mehr alle Posten finden. Als während der Rangverkündigung erst die letzten Läuferinnen eintrafen flossen auch noch ein paar Tränen der Enttäuschung. Aber im nächsten Jahr findet dann der 19. TV OL in Rothenfluh statt und da ist sicher Revanche angesagt.

Mit einer Fabelzeit lief natürlich Anders Holmberg als erster ins Ziel. Die weiteren Resultate findet Ihr in der Rangliste. Nach dem Lauf wurde wie immer fleißig diskutiert bei einer feinen Wurst und einem kräftigen Schluck.

Vielen Dank an Michi Granacher für die jahrelange Organisation und an die Familie Wiedmer für die Gastfreundschaft.

Wir freuen uns bereits auf die Auflage 2016 in Rothenfluh. •



Sie muss noch auf die Kollegin warten: Irina Nyfeler



Dieser stempelt so schnell, der Fotograf verpasst ihn da sogar: Anders Holmberg



Auch ein schneller Läufer, aber nur im Mittelfeld klassiert: Roger Graf

Rangliste

Damen: 5.2 km/160m/12 Posten

1. Dewi Liem, Isabelle Speich 84.43
2. Claudia Heinzelmann 87.09
3. Denise Bracher, Daniela Küng, Sina Schaub Posten fehlen (110.25)
4. Florence Julia Posten fehlen (126.17)

Herren: : 5.2 km/160m/12 Posten

1. Anders Holmberg 36.19
2. Silvan Horand, Lukas Studer 48.30
3. Ruedi Gysin 51.05
4. Ernst Nyfeler 55.10
5. Matthias Neidhart 57.23
6. Roger Graf 58.32
7. Andi Heinzelmann 58.48
8. Tom Wernli 60.17
9. Alexander und Stefan 70.51
10. Felix Rieder 80.13
11. Rolf Cleis 92.03
12. Daniel James Posten fehlen (90.08)
13. Michi Bürgin Posten fehlen (101.26)

Sie+Er: : 5.2 km/160m/12 Posten

1. Cornelia Speich, Reto Margrandner 56.02

Jugi: 3.3km/70m/10 Posten

1. David und Raphael Gysin 24.17
2. Mike Gerber, Ben Rieder 24.58
3. Vivienne Bouvrot, Livia Häberli, Caroline Buess 37.24
4. Nils, Nils, Erik und Leon 53.54
5. Irina und Tamara 55.39
6. Lina und Marina 57.43

Familien: 3.3km/70m/10 Posten

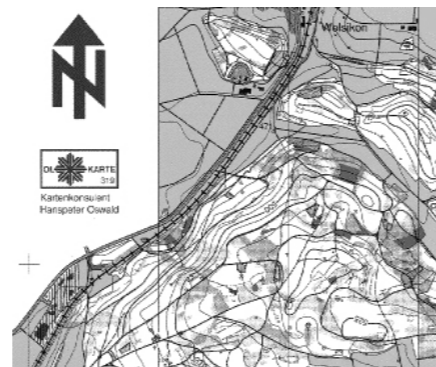
1. Nicholas Gunzenauser, M. Cek... 27.08
2. Fabian und Monika Lengweiler 33.17
3. Florence, Ladina, Gaby und Martin Häberli 37.47
4. M. Gerber, R. Heinzelmann, J. Bracher, B. Bracher 38.42
5. Leonie, Simea und Bruno 39.11
6. Lavinia und Nicole David 39.15
7. Laura, Elin, Nicole und Roger Chrétien 53.26 •

63. Baselbieter Team-OL Sonntag 25. Oktober 2015

Tom Wernli

OL Karte „Bruederholz“ 1:10'000

Auch in diesem Jahr nahmen ein paar Angehörige des Turnvereins zusammen mit Freunden und Verwandten am BL Team-OL teil.



Mit total gegen 1400 Läuferinnen und Läufern war dem organisierenden Sportamt BL ein grosser Erfolg gelungen. Das schöne und auch zum Teil offene Laufgelände auf dem Bruederholz ist eingebettet zwischen den Gemeinden Reinach, Münchenstein, Bottmingen, Oberwil und Therwil.

Die beiden Bahnleger Michi Granacher und Christian Hanselmann legten faire und für alle lösbare Bahnen. Die Karte war auf dem neuesten Stand und so stimmte sie exakt mit dem angetroffenen Gelände überein. Ein kleiner Auszug aus der Rangliste mit hoffentlich allen teilnehmenden Personen rund um unseren Verein findet ihr daneben. Trotz Ihrer Verletzung startete Lea Degen zusammen mit Christian in der Walking Kategorie.

Wir freuen uns bereits auf den 64. Baselbieter Team-OL am 30. Oktober 2016 in Lausen. •

Auszug aus der Rangliste

Gesamtrangliste unter www.o-l.ch

Herren H160, total 8 Teams

- | | |
|--|-------|
| 1. Christian Metzger, Michael Dippner, Urs Uehlinger | 48:43 |
| 2. Tom Wernli, Beat Moser, Martin Hauswirth | 63:12 |

Sie+Er A, total 33 Teams:

- | | |
|---------------------------------------|-------|
| 1. Reto Ramstein, Laura Ramstein | 31:07 |
| 9. Cornelia Speich, Matthias Neidhart | 39:38 |
| 21. Chantal Zwyygart, Fessler Nicolas | 53:24 |
| 23. René Graf, Corinne Graf | 55:49 |

Sie+Er B, total 18 Teams:

- | | |
|-------------------------------------|-------|
| 1. André Wirz, Hausmann Sandra | 32:07 |
| 12. Hansjakob Speich, Simone Speich | 46:45 |

Sie+Er C, total 13 Teams:

- | | |
|-------------------------------------|-------|
| 1. Andreas Stutz, Therese Stutz | 30:35 |
| 2. Sylvie Schönmann, Urs Chrétien | 34:56 |
| 9. Christian Zwyygart, Sue Zwyygart | 44:07 |

Sie+Er D, total 10 Teams:

- | | |
|--------------------------------------|-------|
| 1. Gino Tagliavini, Sabina Kilchherr | 25:52 |
| 3. Isabelle Speich, Benjamin Kurth | 28:59 |

Familie B, total 29 Teams:

- | | |
|-------------------------------------|-------|
| 1. Beat Bracher, Patrick, Janis | 38:56 |
| a.K. Martin Häberli, Ladina Häberli | 42:47 |
- diese Zeit hätte zum 4. Rang gereicht*

Blaue Bahn, total 61 Teams:

- | | |
|---|-------|
| 1. Beat Sprenger, Daniela Sprenger | 14:16 |
| 10. Zoe, Manuel und Astrid Schönenberger | 18:28 |
| 27. Maya Graf, Elisabeth Augstburger, Julia Gosteli | 21:35 |

Rote Bahn, total 89 Teams:

- | | |
|--|-------|
| 1. Marco Bieli, Bernhard Thommen | 40:55 |
| 5. Lukas Studer, Jens Gyger, James Daniel | 44:58 |
| 30. Fabienne Zwyygart, Nils Bolt | 57:55 |
| 32. Isaac Reber, Beat Oberlin, Klaus Kirchmeyer | 58:16 |
| 47. Urs Brodbeck, Silvia Bolliger, Susanne Härri, Jackie Grieder | 63:01 |

Walking, total 14 Teams:

- | | |
|-------------------------------|---------|
| 1. Ernst Suter, Walti Suter | 66:44 |
| 9. Lea Degen, Christian Degen | 79:55 • |

Wanderberichte vom 1. Semester 2015

Hugo Sutter



6. Januar 2015

Seltisberg – Reigoldswil

Teilnehmer:

23 Wanderer

Wanderzeit: 2 ½ Std.

Wanderleiter:

Ernst Oberer

Wetter:

super Wanderwetter

Einkehr:

Rest. Ryfenstein,
Reigoldswil

Wanderprogramm:

Ab Seltisberg Grünmatt wandern wir vorbei an Schweini - Rüti ebenfurl dem Waldrand nach zum Höfli und nach Lupsingen (431). Auf einem etwas ruppigen Aufstieg folgen wir auf den oberen Chleckenberg (543) bis zum Wegweiser gleichen Namens (523). Auf einem breiten Wanderweg gelangen wir via Holzenberg (610) zur Kantonsgrenze. Auf linke Hand geht's nun im Bogen zur Luchern, wo wir den Wanderweg verlassen und erreichen auf einem Fahrweg Reigoldswil (509).

Wanderbericht:

In der Grünmatt westlich von Seltisberg steigen 23 sehr motivierte Wanderer aus dem goldgelben Postauto um heute die erste Wanderung im Neuen Jahr 2015 anzugehen. Als erster Akt werden untereinander die besten Neujahrs Wünsche ausgetauscht. Die heutige Wanderung führt uns von Seltisberg nach Reigoldswil, aber alles schön der Reihe nach. Schon nach circa 1 Km erreichen wir kurz vor Lupsingen die geographische Mitte des Kantons Basel Landschaft welche mit Hinweistafel und anderer Informationen unverkennbar gekennzeichnet ist. Nach Lupsingen meistern wir den steilen Aufstieg zum oberen Chleckenberg, bei der markanten Kreuzung „Oestel“, wo zwei Wandwege sich treffen (Ziefen-Büren und Lupsingen-Reigoldswil), haben wir das Znünbrot mit einem „Einerli Weis-

sen“ wohl verdient. Unser Wanderleiter Ernst Oberer hat einen wunderbaren Dienstag ausgesucht, wer die Sonnencreme nicht dabei hat ist selber schuld. Wir klappen unsere Sitzrucksäcke zusammen und weiter geht es auf den Holzenberg welcher uns mit einer nicht zu erwartenden Sicht überrascht, Ziefen im Tal und das Obertal vor Reigoldswil zeigt sich von der besten Seite. Der Abstieg vom Holzenberg über die Luchern zum Veloweg Ziefen-Reigoldswil ist für uns Alle Erholung pur. Im Restaurant Ryfenstein werden wir mit einem feinen Essen so richtig verwöhnt. Mit einem schönen Glas Wein stoßen wir auf das neue Jahr 2015 an, mögen die nächsten 25 Wanderungen so wie die heutige werden.

Fazit:

Prosit Neujahr

20. Januar 2015

Bubendorf – Ziefen – Lupsingen

Teilnehmer: 26 Wanderer

und 2 Gäste

Wanderzeit: 2 ½ Std.

Wanderleiter: Hans Eglin

Wetter: winterlich, dazwischen
Sonnenschein, Kalt

Einkehr: Wirtschaft zum Rössli,
Lupsingen

Wanderprogramm:

Ab Bubendorf Zentrum (371) wandern wir vorbei an der Ref. Kirche, den gelben Markierungen dem Waldrand entlang zum Hof Bolzenried (508). Dann folgen wir dem Weg Richtung Lupsingen auf den „Gupf“ zum schönen Rastplatz (543). Nach der halbstündigen Rast geht es leicht abwärts. Auf diesem Wegstück geniessen wir die Aussicht ins Föiflybertal, überqueren die Fahrstrasse und steigen vorbei am Schützenhaus und dem Hof Ebnat zum „Oeschtel“ (523), dann leicht abwärts nach Lupsingen (431) zur Wirtschaft zum Rössli.

Wanderbericht:

Hans Eglin und Max Ruf haben die heutige Wanderung zusammen rekonoziert und organisiert, man kann sagen sie haben eine gute Wahl getroffen. In Bubendorf beginnt der Aufstieg, immer ein bisschen hinauf und ein bisschen hinauf, bis zum Hof Bolzenried. Die Wandergruppe wird immer länger und länger, denn nicht jeder hat den Geländegang eingelegt. Schlussendlich erreichen alle den Waldrand nördlich oberhalb Bubendorf. Weiter geht es in einer Höhe von 520 bis 550 m ü M in Richtung Ziefen. Unser Kartenleser hat die Karte falsch in der Hand, aus diesem Grunde wird oberhalb Ziefen eine kleine Wanderschleife eingebaut. Fast kann man die heutige Wanderung eine Schneewanderung nennen, aber nur fast, denn es fehlen zum 1 cm Schneestand noch 19 cm Schnee bis zur eigentlichen Schneewanderung. Die Znüni Pause in unserer Wandergruppe ist ein Ritual was nicht wegzudenken ist. Als erstes, wird ein geeigneter Platz gesucht, wo wir unseren einheitlichen, grün getarnten Sitz Rucksack gesichert abstellen können, anschliessend muss der Zinnbecher bereit gehalten werden, damit vom Schmassmann Znüni Wy eingeschickt werden kann.

Erst ganz am Schluss darf etwas gegessen werden. Den Abstieg mit Sicht auf das Föiflybertal haben wir elegant hinter uns gebracht um dann im Restaurant Rössli in Lupsingen so richtig enttäuscht zu werden. Was ist passiert? Anstelle des lang ersehnten Kartoffelstock mit Ossobuco werden uns so blöde Teigwaren serviert. Die Stimmung ist auf dem Nullpunkt. Den Schuldigen haben wir bis heute noch nicht gefunden. Es kommt der Tag, wo die Verdächtigungen ein Ende haben!!! Wir Wanderer sind auch ohne Kartoffelstock heil nach Hause gekommen.

Fazit:

Ohne Zinnbecher kein Schmassmann Wein

3. Februar 2015

Liestal - Bubendorf - Itingen

Teilnehmer: 23 Wanderer und
4 Gäste zum Essen
Wanderzeit: 2 ¾ Std.
Wanderleiter: Heini Burkhardt
Wetter: Sonnenschein und
Wolken
Einkehr: Rest. Rössli, Itingen

Wanderprogramm:

Vom Bahnhof Liestal (327) wandern wir Richtung Burg und weiter auf der Langhagstrasse zum Hof Glind und zum Morgental (350), wo die Hintere Frenke und die Vordere Frenke zusammenfliessen. Durch Bubendorf gelangen wir zur WB-Station Talhaus. Dort wechseln wir auf die andere Talseite und wandern ein wenig talwärts zum „Punkt 370“. Dann geht's leicht ansteigend ein Tälchen hinauf Richtung Räckholderhöhe (ca. 460). Dort folgen wir dem Richtungszeiger nach rechts und wandern mehr oder weniger „ebenfurt“ dem Cholholzhang entlang und am Wissbrunnenhof vorbei. Darauf überqueren wir die Ramlinsburger-Strasse und oberhalb dem Neuhof die „Grenze Lausen-Itingen“.



Fotos: Heinz Graf
17.2.2015 - 13:00 Uhr

Im Restaurant Rössli in Itingen (360) kehren wir schlussendlich ein.

Wanderbericht:

Der gemütliche S 3 Zug bringt uns nach Liestal, wo wir die Eisenbahnsitzbank mit den Wanderschuhen und Wanderstöcke tauschen. Das erfolgt reibungslos, so wie wir uns das in der Wandergruppe gewöhnt sind. Alles bereit für den Abmarsch, dem Waldrand entlang nach Bubendorf, diese Strecke lässt bei mir nicht so gute Erinnerungen aufkommen, durfte ich doch vor 50 Jahren im Plätzlibajass der Schweizerarmee diese Strecke wöchentlich einmal oder zweimal absolvieren, wenn wir zum Schiessplatz Seltisberg „wanderten“. Unser heutiges Ziel ist nicht der Schiessplatz sondern via Bubendorf die Station „Talhaus“. Der Wanderleiter Heini Burkhardt hat auf

jeder seiner Wanderung immer eine Überraschung bereit. Diesmal heisst es Rucksäcke und Wanderstöcke deponieren um uns im Restaurant Talhaus bei Kaffee und Gipfeli (vier haben bereits ein Bier bestellt) Kraft für den Aufstieg zur Räckholderhöhe zu tanken. Der Aufstieg zur Räckholderhöhe ist kurz aber heftig, das Gipfeli hat uns geholfen. Dem Chollholzhang entlang zeigt sich Lausen aus einer ganz anderen Sicht, Fragen tauchen auf, was ist das für eine Gemeinde unten im Tal? Ist es

wirklich Lausen? Ja es ist Lausen lässt uns der Wanderleiter Heini wissen. Unsere Wanderung führt uns dem Hang entlang nach Itingen direkt ins Restaurant Rössli wo wir ein sehr feines Mittagessen serviert bekommen. Nach dem Mittagessen entscheiden sich einige Wanderkollegen, unsere heutige schöne Wanderung, mit einem Fussmarsch nach Sissach abzuschliessen. Es gibt aber auch Kollegen welche mit dem vollen Bauch lieber die S 3 nach Sissach benutzen.

Fazit:

Gut gib es die S3 Basel-Olten

17. Februar 2015

Flüh - Hofstetten - Mariastein

Teilnehmer: 23 Wanderer
Wanderzeit: 2 ¾ Std.
Wanderleiter: Walter Hartl
Wetter: nebelig
Einkehr: Rest. Post Klosterplatz
Mariastein

Wanderprogramm:

Vo Flüe Haltstell (379) goots dur es Quartier übere Römerweg uf Hofstette. Durs Dorf dure uf zum Radmer. Vo

dört gits je nonem Wätter zwee Route. Mit em offene Schirm goots ebefurt uf Vorholle und diräkt ans Ziel Mariastein. Blyybe d Schirm zue (öb Schirm zue oder offe, seit dr Wanderleiter Setzerlehrling) laufe mir dr Chälegrabe deruf uf d Bärgmatte (706) mit eme Burehof und Beiz (Di geschlossen). Lyycht derab laufe mir zum Punkt Vorhollen und wyter zum Schloss Rotberg (582). Dr Zielschuss got zeerscht derab und zetscht non es bitzeli deruf uf Mariastein.

Wanderbericht:

Nach einigen cleveren organisatorischen Um- Dispositionen mit Tram und Bus durch unseren Wanderleiter Walter Hartl ist unsere Wandergruppe heil in Hofstetten angekommen. Oberhalb Hofstetten, beim Punkt Radmer teilt sich die Wandergruppe in eine Gruppe „Berg“ und eine Gruppe „Tal“,

die Gruppe Berg erklimmt in einer Nebel und Schnee Aktion den wunderschönen Chälegrabe zur Bergmatte, wo tatsächlich noch Schnee auf den Matten liegt. Die Gruppe Tal hat eine bessere Sicht, einige der Wanderkollegen haben den Nebel mit einem Rössli Stumpen künstlich erzeugt. Im Großen und Ganzen haben die Tal Gänger das nächste Ziel, das Schloss Rotberg gemütlich erreicht und ein gutes Znüni aus dem Rucksack genehmigt. Die Berg Steiger haben doch einen strapazierten Eindruck gemacht als sie über den Punkt Vorhollen beim Schloss Rotberg ankommen. Die 200 m Höhendifferenz und die längere Strecke haben sich bemerkbar gemacht. Die restlichen Meter bis nach Mariastein ins Restaurant Post Klosterplatz haben die beiden Gruppen gemeinsam gemeistert. Das Essen und die Bedienung im Restaurant Post sind perfekt. Mit Bus, Tram und SBB sind wir um 16.35 in Sissach angekommen. Die Unverbesserlichen haben anschliessend, ganz freiwillig, in einer Sissacher Beiz noch einen Schlummerbecher genossen.

Fazit:

ohne Schlummerbecher kann man nicht einschlafen

3. März 2015

Liestal - Sichertern - Büren (SO)

Teilnehmer: 20 Wanderer
Wanderzeit: 2 ¾ Std.
Wanderleiter: Peter Caspar
Wetter: sonniges Wetter und
praktisch windstill
Einkehr: Rest. zur Linde,
Büren

Wanderprogramm:

Vom Bahnhof Liestal (327) steigen wir auf der Tiergartenstrasse via Sicherternhof zur Sichertern (477), wo wir nordwärts in den Wald wechseln und über Pkt. 558 zur Gempenstrasse (564) gelangen. Wir überqueren diese und wählen den Waldweg, der knapp 400m parallel zur Strasse auf (590) steigt. Dort zweigen wir nach Süden ab. Nach rund 800 praktisch ebenen Metern halten wir oberhalb von Nuglar fürs Znüni.

Weiter gehts 1 km immer noch eben dem Waldrand entlang und den letzten km runter ins Zentrum vor Büren (441).



17.3.2015 - 14:47 Uhr

Wanderbericht:

Eine lange Entschuldigungs-Liste erklärt die Teilnehmerzahl dieser wunderbaren Wanderung mit sonnigem Wetter und praktisch windstillem und angenehmen Klima. Der Wanderleiter Peter Caspar gibt während der Begrüssung bekannt, dass er den Windgott Aeolus (den griechischen) weil er am billigsten sei, beauftragt habe am Montag 2. März saumässig Luft zu blasen, damit am Zischtig der Luftdruck im Keller sei.

Ein grosses Ereignis hat die vielen Absenzen wieder in einem positiven Licht erscheinen lassen, Willi Schwander ist aufgetaucht und wird mit uns wandern, lachen und erzählen, vor allem wenn es ebenfurt geht.

Der Aufstieg auf Sichertern geht ganz flott über die Bühne, das Zückerli des Wanderleiters, in der Beiz beim Bruno ein Kaffi mit Gipfeli zu spenden hat gewirkt. Gestärkt und teilweise entkleidet marschieren wir frohen Mutes dem Waldrand entlang und im Wald Richtung Muni (Znühalt einer Banntag-Rotte von Liestal), mit guter Aussicht aufs Schwarzbubenland mit den Gemeinden Nuglar und St. Pantaleon. Auch Seltisberg macht eine gute Gattung, sehr heimelig, baselbieterisch und deshalb habe ich einen neuen Satz begonnen.

Die Wege sind gut begehbar und gepflegt, einige Teerbeläge könnten vergessen werden und auch bei zwei Aufkürzungen in Einerkolonne ist man bei vorsichtiger Gangart mit sauberen Schuhen davon gekommen. Und nun nähert sich das Ziel beim Schlimmberg kommt ein schlimmer Wind und wir laufen in ein Loch, doch, doch mit Namen Büren. Und siehe da, auch in Büren scheint die Sonne. Wir werden freundlich empfangen in der Linde wo ein gutes Mittagessen auf uns wartet.

Fazit:

Ein schöner Tag in jeder Beziehung

17. März 2015

Kilchberg - Sommerau - Diepflingen

Teilnehmer: 23 Wanderer und
4 Gäste zum Essen
Wanderzeit: 2 ½ Std.
Wanderleiter: Hugo Sutter
Wetter: schön zum Wandern
Einkehr: Galerie Sommerau bei
unserem Wanderkollege
Walter Sauter

Wanderprogramm:

Wir starten beim Gemeindehaus in Kilchberg (BL) (571) und wandern am

Gratis Hauslieferungsdienst!



Strichcode Apotheke
Rheinfelderstrasse 16
4450 Sissach
Tel 061 973 10 10 Fax 061 973 01 08
info@strichcode-apotheke.ch

www.strichcode-apotheke.ch



Gut gerechnet
ist halb gespart.



Kommt Ihnen das Amtsdeutsch der Steuererklärung spanisch vor oder verwirren Sie die vielen Querverweise in der Wegleitung? Dann sind Sie bei Sonderegger Treuhand an der richtigen Adresse. Nutzen Sie Ihre kostbare Freizeit für unterhaltsamere Lektüre und legen Sie Ihre Steuerangelegenheiten in unsere treuen Hände. Rufen Sie uns an. Wir wissen, wo abziehen und wie rechnen.

Hauptstrasse 101 • Postfach • 4450 Sissach
Telefon 061 971 40 34 • Fax 061 971 40 76
E-Mail: info@sonderegger-treuhand.ch
Internet: www.sonderegger-treuhand.ch

**SONDEREGGER
TREUHAND AG**

wir sichern + versichern



**Prävention
Feuerwehr
Versicherung**

Wir sind für Sie da.

www.bgv.ch



Basellandschaftliche Gebäudeversicherung



TRETOR AG



Die Geschäftspartner
MARTIN DETTWILER PHILIPP HAMMEL GILBERT HAMMEL ADRIAN SCHALLER

Das ausgewiesene Treuhand-Unternehmen in Ihrer Nähe.

Industriestrasse 7 • 4410 Liestal • T 061 926 83 83 • www.tretor.ch

Mitglied der TREUHAND-GRUPPE

Hof Chollholz vorbei, hinunter zum Wasserfall „Giessen“, wenn der Wasserfall nicht vereist ist, steigen wir direkt neben dem Wasserfall hinab ins Stierengrabental. Andernfalls bestaunen wir den Wasserfall von oben und gelangen auf dem oberen Weg ebenfalls ins Stierengrabental (500). Den Chrindelholden entlang wandern wir im schönen Tal zur Sommerau. Alles der Bahn entlang erreichen wir Diepflingen (410). Freundlicherweise sind wir Wanderer bei unserem Walter Sauter in seiner Galerie zum einem speziellen von ihm zubereiteten Essen eingeladen.

Danke vielmals zum Voraus!!!

Wanderbericht:

Um 9 Uhr 26 steigen 23 gutgelaunte Wanderer in die S 3 (Fachausdruck von der SBB) welche uns nach Gelterkinden fährt. In Gelterkinden heisst es umsteigen auf den Bus 104 direkt nach Kilchberg. Nach dem Besuch der neugotische Kirche mit sehenswerten Glasgemälden in Klichberg, begrüsst der Wanderleiter unsere Wandergruppe an einem ganz speziellen Ort, in 150m Tiefe unterhalb unseres Standortes fährt die SBB im Hauensteintunnel nach Olten. Unsere heutige Wanderung führt uns zum Wasserfall Giessen "ein wunderbarer spezieller Platz im Baselbiet. Das Lang gezogene Stierengrabental endet in der Sommerau, von Dort gehts weiter nach Diepflingen, genau gesagt in die "Galerie Sommerau" zu Walter Sauter. Walter Sauter hat uns mit einer seiner Spezialitäten "Hühnersuppe a la Walter" überrascht. Der schöne Wein lässt unsere Sinne jublieren. Danke Walter und seinen Helfer für das feine Z'Mittag, einfach "Bellissimo". Uns Wanderer viel der Abschied von der speziellen Galerie Sommerau und der tollen Ambience nicht einfach. Dem Homburgerbach entlang erreichen wir bei Dunkelheit unser Dorf Sissach.

Fazit:
Wehe, wenn Walter den Kochlöffel schwingt

**31. März 2015
Riehen – Haagen**

Teilnehmer: 23 Wanderer und 4 Gäste zum Essen
Wanderzeit: 2 ¾ Std.
Wanderleiter: Max Ruf
Wetter: schön aber sehr, sehr windig
Einkehr: Landgasthaus Krone, 79541 Lörrach-Haagen

Wanderprogramm:
Vom Bahnhof Riehen wandern wir nordwärts, vorbei am grössten Natur-Schwimmbad. Nach den anschliessenden 100 Stufen ist der Chrampf vorbei. Nur ein paar leichte Steigungen gilt es bis zum Dorf Tüllingen zu überwinden (Schlipf-Tüllingen 140 m). Schon bald sehen wir die imposante Burg Rötteln. Diese Burg ist, ~ ebenfurl, für die nächsten 2 Stunden unser Wegweiser. Bei der Burg angekommen geht's anschliessend mit einem kurzen Abstieg nach Haagen ins Landgasthaus Krone.

Wanderbericht:
Mit dem ÖV erreicht die 22 Mann starke Wandergruppe Riehen. Unser Wanderleiter Max Ruf begrüsst uns zur heutigen Wanderung, so wie wir das gewohnt sind und gibt uns die Wanderstrecke nochmals bekannt. In Riehen, wie die meisten aus

den Medien erfahren haben, existiert ein wunderbares Natur Schwimmbad mit einer raffinierten Wasseraufbereitung. Unser Wanderkollege Peter Caspar welcher in Riehen aufgewachsen ist, hat es verstanden uns mit einem spannenden Vortrag über ökologisches, technisches und politisches welches im Zusammenhang mit dem Natur Schwimmbad in Riehen zu reden gab, zu Fesseln.
Mit über 100 Stufen haben wir den Rebbegg von Riehen, welcher bis ins benachbarte Deutschland seine Fühler ausstreckt, erklommen. Die Sicht auf Riehen ist aus den Reben einzigartig. Auf der Höhe vor dem Dorf Tüllingen bläst der Wind uns so richtig um die Ohren, wir Wanderer geraten wortwörtlich in Schräglage. Der majestische Anblick der großen Burg Röteln im Hintergrund, welches auch unser Ziel ist, lässt uns den Sturm vergessen. Bei der Burg Röteln angekommen hat uns das imposante Bauwerk ins Staunen versetzt. Das verdiente Mittagessen im Landgasthof Krone hat uns Wanderer für die Sturm Strapazen mehr als entschädigt. Nach dem feinen Essen bringt uns das ÖV Heil und Munter nach Hause.

Fazit:
Reben, Wind und Wetter passen zusammen

**14. April 2015
Asp (Rotheffluh) – Ammel**

Teilnehmer: 28 Wanderer und 7 Gäste zum Essen
Wanderzeit: 2 ½ Std.
Wanderleiter: Tom Wernli
Wetter: tolles Wanderwetter
Einkehr: Altes Schuelhüsli in Ammel mit Gloggeturm, es choche für Eus d'Maya und dr Fritz Felber, Einheitsmenü

Wanderprogramm:
Mir starte bi dr Bushaltstell Hemmike Abzwiegg Asp (524m) und wandere langsam all licht berguf aber nie steil uf Mergelweg bis „Uf dr Flue“ (702m). Dört gniesse mir d'Ussicht uf Wegestette und s'Möhlbachtal und e Teil vom Fricktal. Vo jetzt a gohts numme no ebe furt oder licht abwärts. Über e Buschberg und die glychnamigi Kapelle gohts wyter über e Limperg und dr Bifang zum Punkt 632 wo mir us em Wald chöme. Über s'Ober Feld erreiche mir den bald scho Ammel. Im alte Schuelhüsli werde mir denn vo dr Maya und em Fritz Felber erwartet.

Wanderbericht:
Das schöne gelbe Postauto bringt uns Wanderer zur Haltestelle Asp zwi-



23.6.2015 - 11:22 Uhr - ob es hier wohl regnet ?

schen Hemmiken und Wegenstetten. Bei diesem schönen Wanderwetter herrscht bei uns Mannen gute Laune.

Der Aufstieg „uf dr Flue“ wurde demnach auch von uns mit Bravour gemeistert. Die Sicht „uf dr Flue“ ist einzigartig, der Schwarzwald mit seinen Anhöhen zum Greifen nah, einfach manifique. Einen Schluck vom Gipfelwein in dieser schönen Umgebung ist natürlich Pflicht. Unser heutige Wanderleiter Tom Wernli versteht es immer wieder uns über Pflanzen und ihre Umgebung zu berichten. Bald erreichen wir den Kraftort Buschberg und holen uns in der schönen Kapelle Kraft für die nächsten Wanderungen. Über Stock und Stein, durch Feld und Wald erreichen wir Ammel (Anwil). Maya und Fritz Felber haben uns im alten Schulhüsli mit einem wunderbaren Ambiente, einer schönen Dekoration und einem sehr feinen Essen verwöhnt (die Küche verdient 100 Punkte).

Der schöne Wein stammt aus den Pratteler Reben von Tom Wernli, ein edler Tropfen. Tom danke vielmal für die großzügige Weinspende, wir haben auf Dich angestoßen. Wir Wanderer wollen am liebsten im Schulhüsli übernachten und in Ammel bleiben, leider hat uns das Postauto aus dem schönen Traum geweckt

Fazit:
s obere Baselbiet isch einfach schön

28. April 2015 Von der Vorderen zur Hinteren Frenke Oberdorf – Reigoldswil

Teilnehmer: 22 Wanderer und 3 Gäste zum Essen
Wanderzeit: 2 ½ Std.
Wanderleiter: Ruedi Schaffner
Wetter: Regen und Kälte und Sonnenschein
Einkehr: Sodhus in Titterten

Wanderprogramm:

Wir verlassen Oberdorf beim Rest. Eidgenossen auf einer Meereshöhe von 500 m. Dem Weigistbach folgend erreichen wir auf ruhiger, gleichmässig und sanft ansteigender Route den „Tschoppenhof“. Ein kurzer Anstieg führt uns noch zum Sixfeld auf 675m wo wir nach ca. einer Stunde ankommen. Es

ist Zeit für den Znünihalt.

Anschliessend kurzer Anstieg via Schuffenberg nach Baberte (774m) wo wir (bei guter Sicht) mit einem wunderbaren Panorama von den Vogesen bis zum Schwarzwald für unseren Einsatz belohnt werden. Weiter dann talwärts via Egg nach Titterten. Das Mittagessen im speziell für uns geöffneten „Sodhus“ dürfte schon auf uns warten. (Mit kurzem Halt nochmals eine Stunde)

Nach dem Mittagessen noch halbstündiger, eindrücklicher Verdauungsspaziergang durch die Rifensteinschlucht nach Reigoldswil. Wer weiss - vielleicht schon im Chirsibluescht ?

Wanderbericht:

Der Wetterbericht für den heutigen Dienstag sieht durchzogen aus, ein wenig Regen, Kälte und Sonnensein, die 22 Wanderer haben sich für die schöne, abwechslungsreiche Wanderung entschieden und dabei nichts bereut. In Oberdorf angekommen, informiert unser Wanderleiter Ruedi Schaffner die Wandergruppe über die Geschichte und die Zukunft des Dorfes „Oberdorf“ wo auch Karl Schad einige seiner Fussabdrücke hinterlassen hat, sehr spannende Geschichte. Wer noch nie dem Weigistbach Wägli nach Tschoppenhof (Liedertswil) gewandert ist, möchten wir nur empfehlen dies bald nachzuholen, einfach harmonisch und naturgetreu der Landschaft / Bachufer angepasst. Ein Bijou! Der kurze Aufstieg über das Sixfeld zur Baberte hat unseren Puls in die Höhe getrieben. Die herrliche Aussicht auf Reigoldswil, Titterten und sogar in den Schwarzwald hat uns den Chrapf vergessen gemacht. Einfach herrlich und dies wohlverstanden im Baselbiet. Wie junge Rehe haben wir den Abstieg nach Titterten ins Sodhus bewältigt. Warum nur? Dort gibt es etwas Feines zu essen und der grosse Durst darf auch gelöscht werden. Im Sodhus werden wir so richtig von A bis Z verwöhnt. Essen grandios, Service famos und das Trinken wunderbar. Beim Abstieg von Titterten nach Reigoldswil haben wir die Natur noch einmal in der ganzen Grösse erleben dürfen. Die Rifensteinschlucht bleibt uns als Wanderer ewig in Erinnerung. Kurz vor Reigoldswil bleibt uns die Spucke weg, in einem privaten Garten bewegen sich Affen, Schildkröten, Papageien,

Antilopen usw. wir fühlen uns im falschen Film.

Fazit:
Einmal Sodhus immer Sodhus

12. Mai 2015 Trimbach – Läuelfingen

Teilnehmer: 26 Wanderer und 3 Gäste zum Essen
Wanderzeit: 3 Std.
Wanderleiter: Franz Hufschmid
Wetter: keines
Einkehr: Casa Lindelino, Hauenstein SO

Wanderprogramm:

Ab Bahnhof Trimbach (423) wandern wir dem Bahnlehrpfad entlang bis zum Isebähnli (461), überquereund n die Hauptstrasse zur anderen Talseite zum Golfplatz und weiter dem Grabenweg entlang zum Grillplatz (Znünihalt). Gut gestärkt gelangen wir zum Brünnelirank (584), wo ein Brünneli machen fakultativ möglich wäre. Teilweise entlastet nehmen wir das nächste Stützli aufwärts unter Schusters Rappen nach Ifenthal (706). Nach kurzer Pause geht's weiter über Chesselberg (741) nach Hauenstein (674) zum verdienten Mittagshalt.

Nach dem Essen wandern wir von der Passhöchi (691) auf linke Hand über Murenhof, dann entlang dem Bächli hinunter zum Bahnhof Läuelfingen (566).

Wanderbericht:
Leider kann kein Wanderbericht geschrieben. Der Berichtstatter konnte nicht an der Wanderung teilnehmen.

26. Mai 2015 Lausen – Zunzgen

Teilnehmer: 25 Wanderer und 4 Gäste zum Essen
Wanderzeit: 2 ¾ Std.
Wanderleiter: Hanspeter Eschbach
Wetter: bewölkt aber trocken
Einkehr: Landgasthof Hard, Zunzgen

Wanderprogramm:

Ab Bhf. Lausen (340) wandern wir (ohne Znüni) vorerst schleiter über Wissbrunnen (406), zweigen ab ins Cholholz und steigen über die Wasserschöpfli auf zur (heute) Naturschutzgebiet Hupper-

grube (476). Hier wurde seit 1872 die Tonerde abgebaut und in Lausen Nähe Bahnhof zu Tonwaren und feuerfesten Backsteinen für Ofen- und Kaminbau hergestellt.

Ebenfurt und später nitzi wandern wir über Landschachen zum Ramsprg und weiter über Zunzgerhard, zum Znünihalt auf Zunzgerberg (Znüni wird mit nassem Gedeck).

Der Weg zum Mittagshalt führt uns beineschlenkernd über Lägerz, Hefleten nach Zunzgen in den Landgasthof (zunzger) Hard.

Wanderbericht:

Bei leicht bewölkttem Wetter aber keinem Regen startet die Wandergruppe ihre heutige Wanderung beim Lausener Bahnhof. Der Aufstieg zur Huppergrube meistern wir mit sportlichem Elan. Bei der Huppergrube berichtet unser heutige Wanderleiter Hanspeter Eschbach über die Gemeinde Lausen, sehr ausführlich über das Tonwerk und die Huppergrube. Die Huppergrube diente dem Ton Abbau und ist heute im Eigentum der Bürgergemeinde Lausen, der Unterhalt der Grube ist Aufgabe des Kantons

Basel-Landschaft. Die Huppergrube ist heute ein Naturschutzgebiet wo sich Vögel, Schmetterlinge, Schlangen in den verschiedenen Pflanzen tummeln. Wanderungen mit Exkursionen zur Huppergruppe werden immer wieder durch verschiedene Institutionen organisiert und durchgeführt. Es lohnt sich dabei zu sein!! Die wohlverdiente Znünipause auf dem Zunzgerberg wird von Fredi Mosimann und Ernst Oberer bestens organisiert. Der Grill ist angefeuert, Klöpfer, feines Brot (vom Gysin Ernst sim Verena gebacken / einfach Super), kühles Bier oder einen schönen Wein ist das Pünktlein auf dem i. Nachdem Abstieg am Hornusserfeld vorbei, direkt ins wunderschöne Naturschutzgebiet hinter dem Schießstand von Tenniken, geht es direkt ins Restaurant Hard von Zunzgen. Dani Schaub uns sein Team hat uns ein feines Mittagessen serviert. Einige Wanderkollegen haben noch nicht genug vom Wandern und sind per Pedes nach Sissach ins traute Heim zurückgekehrt.

Fazit:
Die Natur ist das grösste Geschenk auf Erden

9. Juni 2015 Twann – La Neuveville

Teilnehmer: 17 Wanderer
Wanderzeit: 2 ½ Std.
Wanderleiter: Urs Mägli
Wetter: gutes Wanderwetter
Einkehr: Rest. Au Banneret
Rue du marché 21,
2520 La Neuveville

Wanderprogramm:

Vom Bahnhof Twann (434) folgen wir der Dorfstrasse und nach der Ueberquerung des Twannbaches gelangen wir nach Kleintwann, Gemeinde Ligerz. Gegenüber des Restaurants Ilge beginnt der Aufstieg des sogenannten Pilgerweges und auf diesem weiter zur Kreuzung der Strasse Ligerz-Schernelz. Dann durch den Rebhang zur Kirche von Ligerz (488). Es folgt nun ein steiler Aufstieg nach Schernelz (560) bis zur Häusergruppe Festi (580). Wir unterqueren nun die Standseilbahn Ligerz-Prêles und bald erreichen wir den Fornelgraben. Durch lichten Wald, bei Rebärten vorbei gelangen wir nach Maupras (510). Der kommende Abstieg nach La Neuveville (433) ist kurz, jedoch ziemlich steil.

DAS HÄRTESTE WORKOUT
DER WELT
AB 2014 IN LAUSEN
www.crossfit-timeout.ch

Wanderbericht:

Heute ist für die pensionierten Wanderkollegen früher Tagwacht als gewohnt. Unser Wanderleiter Urs Mägli hat uns auf 7.15 Uhr auf den Bahnhof Sissach bestellt. Heute geht es in die Westschweiz, genau gesagt an den Bielersee in die Reben. Der Pilgerweg zu den Reben ist ein einzigartiges Erlebnis, wunderschöne Sicht auf den Bielersee und seiner Petersinsel. Der Aufstieg nach Schernelz muss langsam angegangen werden, denn der hohe Puls hat sich gemeldet. Gemein, dass über unseren Köpfen die Standseilbahn so gemütlich, ohne Schweiß und Kraftaufwand den Hügel hinauf klettert und wir kämpfen mit der Luft. Wer trinkt diesen schönen Wein der aus den vielen Reben am Bielersee gekeltert wird, tönt es aus allen Ecken. Die Wanderung oberhalb des Bielersee in den Reben ist immer wieder ein tolles Erlebnis, man bekommt nie genug von dieser einzigartigen Aussicht. Wenn man hoch hinaus will, muss man auch wieder hinunter nach La Neuville in das schöne Weinbauer Städtchen.

Der Abstieg zu den Weinbauern hat sich aber gelohnt. Wir dürfen in einem typischen Beizli unser wunderbares Mittagessen einnehmen. Natürlich darf ein schöner Schluck Wein nicht fehlen. Die Schifffahrt von La Neuville bis Biel war einer der Höhepunkte der heutigen Wanderung.

Fazit:

Jean-Jacques Rousseau wusste warum er am Bielersee lebte

**23. Juni 2015
Rund um Heiligenschwendi bis ins Dörfli**

- Teilnehmer: 26 Wanderer
- Wanderzeit: 2 ½ Std.
- Wanderleiter: Bernhard Schieffermüller
- Wetter: nass mit ganz kurzen Aufhellungen
- Einkehr: Rest Bellevue, Im Saali, Heiligenschwendi

Wanderprogramm:

Wir verlassen bei der Haltestelle Alpenblick Heiligenschwendi 1102 m hoch über dem Thunersee das Postauto und genehmigen zuerst im Restaurant Alpenblick einen guten Kaffee mit Gip-

feli. Rundum gestärkt machen wir uns auf den Weg zum Weiler Schulhaus 1009 m und weiter zum Aussichtspunkt Haltenegg auf 1042 m. Hier werden wir nach dieser dreiviertelstündigen Wanderung von einer grandiosen Aussicht und zu einem Apérohalt erwartet (Wir müssen also kein Znüni mitnehmen). Anschliessend geht es ca. 20 Minuten bequem zum Mittagshalt im Bellevue, das seinem Namen alle Ehre erweist.

Nach dem Mittagessen wandern wir um den Aussichtspunkt Vesuv herum via Graben, Obere Halten, Halten, Trachtwege zum Dörfli (941 m) an die Postauto-Haltestelle. Das sind noch abwechslungsreiche ca. 1 ½ Stunden.

Wanderbericht:

Heute organisiert unser Wanderleiter Bernhard Schieffermüller, welcher in Bönigen am schönen Brienersee mit

seiner Frau Dorli lebt, eine Wanderung in den Bergen. Unser Ziel ist Heiligenschwendi hoch über dem Thunersee. Der Petrus ist heute nicht unser Begleiter, auch der Kaffee und das Gipfeli im Restaurant Alpenblick, Heiligenschwendi hat ihn nicht umgestimmt. Schade, schade das Highlight „der Alpenblick“ ist leider den Regenwolken zum Opfer gefallen.

Nichts desto trotz, wir Wanderer sind ja harte Burschen und haben uns von ein bisschen Nass nicht einschüchtern lassen. Für uns Niederländer ist so eine Bergwanderung immer etwas spezielles, die Höhe, die Weite, die Kuhfladen, die Disteln, das Viehgatter, die saftigen Matten, der Bergbach und die dünnere Luft, man fühlt sich wie in einem Heidi Film. Nun zu Wanderung, der Weg führt uns zum Aussichtspunkt Haltenegg wo uns s'Dorli und s'Lisbeth

ein feines Apero servieren, leider bleibt der Petrus immer noch hartnäckig und hat den Hahnen nicht zugekehrt, aber die beiden Frauen haben dem Wettergott getrotzt und uns reinen Wein eingeschenkt. Danke vielmal. Nach einem kurzen Aufstieg erreichen wir das Bellevue wo wir ganz herzlich empfangen werden und mit einem feinen Essen verwöhnt. Der Petrus hat sich beim Bellevue auch noch erkenntlich gezeigt und den Vorhang kurz geöffnet, die Sonne macht die Beleuchtung und zeigt uns wie es in Heiligenschwendi aussehen kann. Beim Abstieg ins Dörfli

streifen wir den Aussichtspunkt Vesuv, nicht zu verwechseln mit dem Vulkan in Italien, dieser Vesuv ist sehr harmlos wie wir Wanderer auch. Wir sind alle Gesund in Sissach angekommen und zum trocken werden, haben wir ja vierzehn Tage Zeit bis zur nächsten Wanderung.

Fazit:

Wir kommen wieder bei schönem Wetter!! •



20.1.2015 - 12:22 Uhr



17.3.2015 - 12:35 Uhr


 Ristorante
 Pizzeria
LÖWEN
 Hauptstrasse 86
 4450 Sissach
 Tel +41 (0)61 971 99 70
 Fax +41 (0)61 976 33 74


**Ergolz
 Coiffure**
 Damen & Herren Salon
 Telefon 971 81 06
 Jacqueline Bouvrot-Sutter
 Elisabeth Sutter Bützenenweg 101 4450 Sissach

SCUDIA Der gute Kontakt in Ihrer Nähe

 Christian Ritter elektro since 1975

TurnFAHRT 12./13. September 2015

Cornelia Speich

... oder das U-Abo voll ausgenützt

Nach anstrengendem Training am Freitag und bei den meisten eher kürzerer Nacht versammelte sich eine ansehnliche Schar von achtzehn Turnerinnen und Turnern bereits um 7.00 Uhr in der Früh des Samstags, 12. September 2015, zur diesjährigen Turnfahrt.

Nein, der Treffpunkt war für dieses Mal nicht beim Bahnhof; bei der Chlurischüre galt es sich einzufinden. Nach kurzer Begrüssung setzte sich

der gut gelaunte Tross noch immer über das Reiseziel spekulierenden in Bewegung gegen Osten. Via Pfarrgässli, Teichweg, Bützenweg und Storch-

nest spazierten wir der Sonne entgegen und erreichten bald schon die Permatrend in Gelterkinden; unser erstes Etappenziel und Pausenort, an dem wir von Karin mit Weggli, Kaffee und Ovi-Drink verpflegt wurden. Die ganz hartnäckigen Schorricheiben konnten sich gar eine Crèmeschmitte erschwätzen. Herzlichen Dank, das war wirklich das Tüpfchen auf dem i!

Top gestärkt und noch immer sehr erwartungsfroh verschoben wir uns schliesslich ins Rheinfelder-Posti und unsere TurnFAHRT begann so richtig. Die Hypothese Turnfahrt im nahen Deutschland schien sich zu bewahrheiten.

In Rheinfelden angekommen begann aber noch nicht eine Wanderung über die Grenze, sondern anstatt der

Grenze führte uns Roger in vorbildlichster Manier „nur“ über die vielbefahrene Kantonsstrasse, um auf der anderen Strassenseite sicher ins Posti nach Möhlin umzusteigen, wo der zweite Teil unserer Wanderung begann. Stägeli uff, Stägeli ab wanderten wir durchs schöne Naturschutzgebiet mit einigen Pausen dem Rhein entlang zurück zum modernen Kraftwerk Rheinfelden. War

(nur, was sollte man davon eigentlich sehen???) weiter Rhein abwärts zu spazieren.

Beim Mittagessen wagten sich Beni, Roger, Karin und Florence gar in den spätsommerlich temperierten Rhein, der sich gemäss Florence nach 15 Minuten Badezeit sogar richtig warm anfühlte. Leider konnte niemand ihre



nicht Frau Merkel auch schon hier? Wir jedenfalls passierten nun doch noch die Grenze zu unseren nördlichen Nachbarn, um vorbei an einigen der Il Spir in Flims gleichenden Aussichtsplattformen

Erkenntnisse verifizieren... Sei's drum, erholt und teilweise auch erfrischt setzten wir unsere Flusswanderung fort, um beim Salmenegg über die historische Brücke zurück in die Schweiz



zu wechseln. Mit Kieselstein-Boccia in die Abfalltonne, Kastanienfussball, Geocatching, Mickey Mouse und Wendy lesen und weiteren, teils hochstehenden Aktivitäten überbrückten wir unsere Wartezeit auf den 15.10 Uhr Zug in Rheinfelden. Gross war die Ernüchterung als sich zeigte, dass der langerwartete Zug völlig unspektakulär nur nach Basel fuhr. Wieso denn so

lange warten? Die Erklärung folgte eine gute Stunde später. In Zwingen wartete das Postauto nach Balsthal auf uns. Bei der Fahrt durch den meisten von uns ziemlich unbekannte Hügellandschaft wurde schnell klar, dass dieser Bus wohl nicht im Viertelstundentakt verkehrt. Fleissig wurde die Fahrzeit auch damit verbracht, tief in den verborgenen Geografiekenntnissen zu grübeln und

die Destination Passwang war immer häufiger im Bus zu hören. Bei letzter Gelegenheit vor dem Tunnel und somit der letzten TNW-Haltestelle verliessen wir den Bus dann auch tatsächlich...

Stetig ansteigend standen gemäss Wegweisern und eingerosteten Regionenkenntnissen noch immer einige Übernachtungsoptionen offen. Die wunderschöne Aussicht auf Eiger, Mönch und Jungfrau, Finsteraarhorn, Schreckhorn und wie die Berner Alpen auch sonst alle heissen geniessend, erreichten wir schliesslich das idyllische Berggasthaus Obere Wechten, wo wir einen super gemütlichen Abend mit feinen Älplermakronen und umkämpften Jassrunden genossen.

Nach geruhsamer Nacht und leckerem Frühstücksbuffet wanderten wir am Sonntag schliesslich auf die Wasserfallen weiter. Die meisten ahnten es bereits, der Seilpark sollte unser Tagesprogramm sein. Bei Tyrolienne und sogar Schlitten fahren, surfen und natürlich dem Forest Jump holten sich allen den nötigen Adrenalinschub, bevor es mit dem Trotinette nach Reigoldswil und zurück in Richtung Sissach ging. Doch halt, gemäss Zettel sind wir noch sehr früh dran. So war dann auch niemand gross überrascht, als es in Ziefen schon wieder auszusteigen galt. Doch nur die ganz aufmerksamen Turnfahrer/-innen kramten in ihren hintersten Hirnzellen den letzten Zeitungsartikel über die Baselbieter Brauerei AG hervor...

Als Highlight folgte die Besichtigung der Brauerei und damit Einblick in ein Kleinunternehmen, in dem noch jede Flasche von Hand abgefüllt wird. Natürlich durfte auch eine kleine Degustation nicht fehlen und gemütlich liessen wir die etwas andere, aber extrem abwechslungsreiche Turnfahrt 2015 ausklingen. Vielen Dank an Karin und Roger für das spannende Programm und die super Organisation unter anfangs etwas unglücklichen Bedingungen!!! Auch die Turnfahrt 2015 wird wohl allen in bester Erinnerung bleiben und die Vorfreude auf 2016 steigt bereits... •



Dennis am Klettern

Fotos: Silvan Horand

Damenriege-Reise 22./23. August 2015

Iris Erni
Bartgeier, Burgerbad und s'Bösi
Vom 22.-23. August wandert die Damenriege von Kandersteg über die Gemmi nach Leukerbad.



Am Samstag, den 22. August reisen wir bei wunderschönem Wetter nach Kandersteg. Beim steilen Aufstieg nach Sunnbuel, hantieren einige Damen an ihren instabilen Wanderstöcken herum. Jaqueline meint dazu nur: RfM (Read the fu..ing Manual). Wir sind

beeindruckt von der schönen Bergwelt und den rasanten Downhillfahrern, die gleich neben unserem Wanderweg zu Tale sausen. In Sunnbuel fletzen wir uns verschwitzt auf die Sonnenliegen und geniessen die Lunchpause. Unterwegs nach Schwarnbach sichten ein par unserer Damen einen Fuchs, ziemlich nahe am Wanderweg. In Schwarnbach angekommen, zeigt uns Susanne auf ihrem Fitnessarmband ihr

Feuerwerk. Tagessoll erfüllt! Plötzlich ertönen hinter uns Stimmen: d'Sissecher si au do...Tatsächlich treffen wir die „Infernobiker“ aus dem Baselbiet, besser bekannt unter dem Namen: Fluebiker.

Nach einem ausgezeichneten Viergangmenü, brechen wir beim „Bösi“ spielen in lautes Gelächter aus. Es wäre ja ganz einfach dieses Spiel: das Beherrschen der siebner Reihe und ein



Richtungswechsel. Aber der Alkohol, die Müdigkeit und der Fensterplatz in Mathe tragen das ihre dazu bei...

Am Sonntagmorgen trällern wir beim Sonnenaufgang ein Happy Birthday in Elisabeths Ohren. Welch ein Glück, bei allen Bergbahnen kommt sie in den Genuss einer Gratisfahrt. Der Marsch zum Taubensee gestaltet sich dann etwas kühler, als erwartet. Zwischendurch nieselt es. Trotzdem geniessen wir auf der neuen Gemmiaus-sichtsplattform, ein Hot Spot zwischen Himmel und Erde, die geniale Fernsicht auf die Walliser Alpen. Jetzt trennt sich die DR in zwei Fraktionen: Gondelgenuss und Hardcoreabstieg. Zuvor beobachten wir noch zwei Bartgeier aus nächster Nähe. Zusammen fliegen sie im Turtelflug über unsere Köpfe. Atemberaubend. Später im Burgerbad in Leukerbad entspannen wir unsere Muskeln und relaxen im Dampfbad.

Auf der Heimreise lässt Elisabeth die Korken knallen, und wir lassen sie ein zweites Mal hochleben. In Sissach angekommen, überrascht uns Sandras Familie mit einem Willkommensdrink und heissen Flammenkuchen. Merci vil mol. Ein zweites Dankeschön geht an Barbara, die uns diese wunderschöne Reise vorgeschlagen und organisiert hat. Herzlichen Dank. •



Fotos: Christine Zürcher

Grund und Boden – in Stein gemeisselt.

Antliche Vermessung
Bau- und Ingenieurvermessung
Geoinformation
Leitungsdokumentation
Landmanagement

Jermann Ingenieure + Geometer AG
Hauptstrasse 93
CH-4450 Sissach
Telefon +41 61 976 97 97
www.jermann-ag.ch

jermann

Geoinformation
Vermessung
Landmanagement

CARROSSERIE ZUMBRUNN

Moderne Reparaturwerkstätte für verunfallte Fahrzeuge und Restaurationen aller Marken.

VSCI Carrosserie

Carrosserie Zumbrunn AG
Hauptstrasse 144
CH-4450 Sissach
Telefon: 061 976 98 88
Telefax: 061 976 98 89
car@zumbrunn-sissach.ch
www.zumbrunn-sissach.ch

Film ab...
Der fliegende Holländer – ein märchenhafter Film der Gebrüder Zumbrunn



Frauenriege TV Sissach

Frauenriege

Frauenriegereise 5. September 2015

Käthi Sutter
«romantischer Ausflug mit verführerischem Ausklang»
Unter diesem Motto sind wir 30 Turnerinnen am Samstagmorgen von Sissach mit dem Zug und Bus nach Rotenschwil gereist.

Nach dem Zühalt im Restaurant Hecht führte uns die anschliessende Wanderung an der romantischen Reuss entlang. Am Wasser und auf den Sandbänken konnten wir die verschiedensten

Vogelarten beobachten. Auch die Biber haben sich wieder mit ihren schönen Bauten angesiedelt.

Nach etwa einer Stunde erreichten wir das Kloster Hermetschwil. Bei einem Rundgang konnten wir die gepflegte Umgebung besichtigen. Die selbst hergestellten Produkte von den Nonnen konnten wir im Klosterladen kaufen. Frohen Mutes und gut gelaunt nahmen wir den nächsten Abschnitt unter die Füsse. Der Weg führte uns weiter der Reuss entlang bis nach Bremgarten. Im schönen Restaurant Bijou wurde uns ein köstliches Mittagessen serviert. Nach einem kurzen Abstecher in die

Stadt Bremgarten war es schon Zeit für unsere Rückreise.

Mit Zug und Bus fuhren wir weiter bis zu unserem verführerischem Ausklang. In Buchs bei der

Chocolat Frey AG lernten wir viel über die Herstellung der Schokolade. Anschliessend durften alle von diesen Köstlichkeiten degustieren. Alle hatten

noch die Gelegenheit im Fabrikladen etwas Süsses einzukaufen.

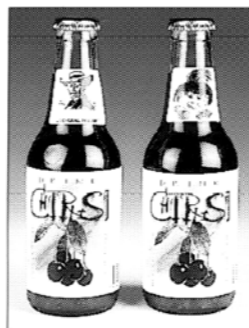
Zufrieden und mit vielen schönen Eindrücken fuhren wir zurück nach Sissach.

Den Reiseleiterinnen Marianne und Martina danken wir herzlich für die gemütliche Reise. •



Fotos: Yvonne Schaffner

Kirschen das ganze Jahr



Tafelgetränk

20% Kirschensaft
naturtrüb, belebend
alkoholfrei oder mit Kirsch
einheimisch, bekömmlich

NEBIKER

061/975 85 00 4450 Sissach



Pepita wurde im Jahr
1949 in Sissach erfunden!

www.pepita.ch



Menschen mit der Welt verbinden –



Menschen mit Energie versorgen

elektra sissach
Telefon 061 971 11 06
www.elektra-sissach.ch

Wohlfühlen mit Wasserenthärter

Weiches Wasser mit Guldager-Wasserenthärtern für Ein- und Mehrfamilienhäuser, Industrie



- keine Kalkablagerungen mehr in Küche und Bad
- weniger Waschmittelverbrauch
- preisgünstig, beste Qualität, Top-Service

Guldager
Wise Water Treatment

Guldager (Schweiz) AG, CH-4414 Füllinsdorf, Tel. 061 906 97 77, Fax 061 906 97 70, www.guldager.ch

Riegengeburtstag auf 2300 Metern gefeiert

Markus Graf

Feste soll man feiern wie sie fallen. Die Männerriegler warteten nicht auf den 75., sondern feierten schon den 70. Riegengeburtstag mit einer dreitägigen Reise am 4.-6. September 2015. Das «Jubiläumssessen» gab es am Samstagabend im Hotel Bernina Hospiz auf über 2300 Metern über Meer.

Nicht ganz so hoch ging es am ersten Tag. Ziel der rund zweieinhalbstündigen Wanderung im wunderschönen Val da Camp, ein östliches Seitental des Puschlavs, war die SAC-Hütte Rifugio Saoseo, bekannt aus der Serie Hüttengeschichten im Fernseh SRF. Die eindrückliche Kulisse um den Lagh da Saoseo und den noch etwa weiter oben gelegenen

Lagh da Val Viola entschädigten für den kurzen, anstrengenden Spaziergang über Stock und Stein. Einige Unverwundliche badeten sogar im acht Grad kalten Bergsee – mangels Badehose im Adamskostüm.

Am Samstag teilten sich die 41 Männer in Poschiavo in zwei Gruppen: die Gruppe Strand wanderte in rund zwei Stunden den ebenen Weg nach Miro-lago zu einem gemütlichen Mitagessen

im Grotto. Die Gruppe Berg nahm die vierstündige Route von Cavaglia bergwärts via Aussichtspunkt Sassal Mason auf den Bernina unter die Füsse. Die schafften es bei kühlem, unangenehm blasendem Wind knapp vor dem einsetzenden Schneetreiben ins Albergo Ospizio Bernina. Schneetreiben, durch das sich die Strandgänger eine Stunde später während ein paar Minuten vom Bahnhof zum Hotel kämpfen mussten.

Der Sonntag wurde vom umsichtigen Organisator und Puschlav-Kenner Fredi Binggeli als Erholungstag geplant. Mit drei Pferdekutschen ging es von Pontresina ins Val Rosegg. Nach einem Aufenthalt bei Sonnenschein und prächtiger Bergkulisse führte die mehrstündige Heimreise mit Pferdekurtsche, Extrabus, Rhätischer Bahn und SBB zurück nach Sissach. •



Reiseführer c'est moi



schon vor dem ersten Marsch müde



Fotos: Rolf Cleis



solarspar
Die Klimaschützer

Sonnige Aussichten für Ihr Geld.

Seit 1991 bauen wir Solarkraftwerke, verwirklichen Klima Pilotprojekte, fördern Solarenergie in den ärmsten Ländern.

Mit dem Zeichnen von rückzahlbaren Darlehen machen Sie konkreten Klimaschutz möglich.

Solarspar
Bahnhofstrasse 29
4450 Sissach
Tel. 061 205 19 19
Fax 061 205 19 10
info@solarspar.ch
www.solarspar.ch

Musicals
Zirkus
Comedy
Rock & Pop
Konzerte

Bis zu 50% Rabatt auf Tickets:
raiffeisen.ch/memberplus

Das exklusive Mitglieder-Angebot von Raiffeisen: Ob Rock oder Pop, Musical oder Klassik, Comedy oder Zirkus – als Raiffeisen-Mitglied erleben Sie mehr und zahlen weniger.

**Raiffeisenbank Liestal
Geschäftsstelle Sissach**
Hauptstrasse 39
4450 Sissach
Telefon 061 975 30 30
www.raiffeisen.ch/liestal

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Der neue Golf.



Erleben Sie ihn bei Ihrer Volkswagen Garage in Sissach.

Garage Wicki AG
Hauptstrasse 99
4450 Sissach
Tel. 061 975 80 22 / 22
Fax 061 975 80 01
www.garagewicki.ch



Das Auto.

Bauen – mega spannend



VERNA AG
HOCH- UND TIEFBAU

4450 Sissach . 061 975 90 10 . www.verna.ch

Rundum eingespielt.



Die Allianz Arena ist Ausdruck von Innovation und Spitzenleistung. Für Werte, die auch uns sehr viel bedeuten. Als erfahrenes Team engagieren wir uns für Kundinnen und Kunden, die sich im entscheidenden Moment auf uns verlassen können.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Risiken überprüft?

Generalagentur Markus Burgunder
Schneckerstrasse 4b
4414 Füllinsdorf
Tel. 058 357 03 03
Fax 058 357 03 04
www.allianz-suisse.ch/markus.burgunder



Turnerlied

Was ziehet so munter das Tal entlang?
Eine Schar im weissen Gewand.
Wie mütig brauset der volle Gesang,
die Töne sind mir bekannt.
Sie singen von Freiheit und Vaterland,
ich kenne die Schar im weissen Gewand.
Hurra, du fröhliche Turnerschar.

Es ist kein Graben zu tief zu breit,
hinüber mit flüchtigem Fuss!
Und trennt die Ufer der Strom soweit,
hinein in den tosenden Fluss!
Er teilt mit Armen der Fluten Gewalt
Und aus den Wogen der Ruf noch erschallt:
Hurra, du fröhliche Turnerschar.

So wirbt der Turner um Kraft und Mut
Mit frührots freundlichem Strahl,
bis spät sich senket der Sonne Glut
und Nacht sich bettet im Tal.
Und klingt der Abendglockenklang,
dann ziehn wir nach Hause mit fröhlichem Gesang:
Hurra, du fröhliche Turnerschar.

Jubiläumsbuch

Das **Jubiläumsbuch**

«Mir turne sit 150 Joor»

kann weiterhin **gratis** bezogen werden bei

Solarspar
Bahnhofstrasse 29, Sissach
während den Bürozeiten

oder bei
Rolf Cleis, 061 973 04 20
rolf@cleis.net



MIR TURNE SIT 150 JOOR
1864-2014



Gymnastik- und Pilates-Studio Sissach

Heidy Gass Fretz
Bewegungspädagogin BGB
Kollmattweg 7, 4450 Sissach
Tel 079 686 21 41
www.gymnastikstudio-sissach.ch

Angebot: Pilates Matten- und Gerätetraining, TRX-Training, Rückentraining, Bodytoning, Zumba, Kinderprogramm 'Wirbelwind', Street-Dance, Schwangerschafts-yoga, Geburtsvorbereitung, Rückbildungsgymnastik.



TOYOTA
HAUPTVERTRETUNG

LEXUS
SERVICE-PARTNER

wirz occasionen

Garage Wirz AG
Netzenstrasse 8
CH-4450 Sissach
T +41 (0)61 975 84 84
F +41 (0)61 975 84 85

Garage Wirz AG
Rheinstrasse 50
CH-4414 Füllinsdorf
T +41 (0)61 901 34 34
F +41 (0)61 901 38 20

www.garagewirz.ch
info@garagewirz.ch

NEUERÖFFNUNG FILIALE FÜLLINSDORF
1. Dez. 2014



Gönnen Sie sich Sicherheit!

Als zuverlässiger Heizungs- und Haustechnikservice betreuen wir alle Produkte der Tobler Haustechnik AG mit Wartungsbedarf. Ob Notfall-Reparatur, Brennertausch oder Wartungsservice – mit modular ausbaubaren Wartungsverträgen für einen optimalen Anlagenschutz bieten wir Ihnen umfassende Sicherheit auf lange Sicht. Im Störfall sind unsere 150 Servicetechniker rund um die Uhr schweizweit verfügbar.

Tobler Service AG, 4450 Sissach
Bahnhofstrasse 25, Telefon 061 975 57 11
service@toblergroup.ch, www.toblerservice.ch

Der Top-Service für die Marke **sixmadun** und für zahlreiche weitere Herstellermarken.




Mineral-, Süsswasser + Biere für:

Feste, Anlässe
Restaurants
Kantinen, Läden
Hauslieferungen
Verkauf ab Rampen

Telefon 061-921 44 77
Telefax 061-921 17 37

SCHWEIZER Getränke-Handel
Mühlegasse 20 4410 Liestal

HÄUSERMANN
MALERGESCHÄFT

4450 SISSACH
4458 EPTINGEN
TELEFON 061 971 56 65

gartenbau
Wiesner
gartenpflege

Jörg Wiesner
Telefon 061 971 61 88 Hauptstrasse 37
Telefax 061 971 83 23 4455 Zunzgen

elektro|jaggi
ein geschäftsbereich der jaggigroup|ag

Ihr Partner für Elektroinstallationen, EDV- und Telefonanlagen.
Kontaktieren Sie uns unter 061 971 11 11 oder www.jaggigroup.ch

einfach. gut. gemacht.

JOHN
Haustechnik

e Lehr als Sanitär oder Spängler
Bi eus hesch e guete Start in dini Zuekunft

John Haustechnik AG Sanitär - Spenglerei Kollmattweg 7 4450 Sissach 061 971 13 29 www.john-haustechnik.ch

BILD UND TON IN PERFEKTION

maurer

WWW.MAURERAG.CH
RADIO TELEVISION AG

PEUGEOT 2008
CROSSOVER

Die Peugeot Garagen in Ihrer Nähe:

NIEDERHAUSER AUTOMOBILE AG
4441 Thürnen

AUTO KURVE AG
4416 Bubendorf

PEUGEOT

WIESNER GmbH
Sanitär

Thomas Wiesner
Hauptstrasse 4a
4441 Thürnen

Tel. 061 971 22 60
Fax 061 973 82 94
Natel 079 407 97 05

MARTIN HAUSWIRTH . BAULEITUNGEN
Reuslistrasse 33 4450 Sissach

Ihr Partner für:

- > Bauleitungen von Neubauten/Umbauten/Renovationen
- > Devisierungen
- > Bauberatungen
- > Kostenberechnungen

Tel 061/971 84 50 / Natel 079/645 60 54 / Fax 061/971 40 42
hauswirth_bauleitungen@bluewin.ch

Hotel Restaurant **Zur Sonne**
Sissach

Tel. 061 971 27 47
Fax 061 971 27 55
www.sonne-sissach.ch

Der heimelige Landgasthof im Oberbaselbiet

WIR BEWEGEN.
CHRISTEN TRANSPORT AG

MULDENSERVICE
TEL. 061 971 40 10

Christen Transport AG
Landstrasse 27
Postfach 265
CH-4452 Itingen BL
www.christentransport.ch

Mulden von 1m³ - 40m³

Skifahren

Snow-Weekend 2016

Datum: 23./24. Januar 2016
Ort: Pizol - Berghotel Alpina

Für das kommende Snow-Weekend im 2016 haben wir auf dem Pizol reserviert. Das Skigebiet verfügt über 40km abwechslungsreiche Pisten und erstreckt sich bis auf 2227 Meter über Meer.

pizol

Übernachten werden wir im Berghotel Alpina direkt an der Skipiste an der Bergstation der Gondelbahn (www.hotel-alpina.ch). Es stehen Masselager für 12 Personen, sowie Doppelzimmer mit Dusche im Zimmer und WC auf der Etage, wie auch Viererzimmer mit fliessend Wasser zur Verfügung.

Die Anreise kann mit dem Zug erfolgen oder wir nehmen wieder ein paar Privatfahrzeuge. Details folgen später.

Je nach Zugsbillet und Zimmerwunsch ist mit folgenden Kosten zu rechnen (die Preise sind als Richtpreise zu verstehen, je nach Anzahl Anmeldungen kann es noch Anpassungen geben):

- Preise mit der SBB
 - 1/1 Fr. 64.-
 - Halbtax Fr. 32.-
 - GA Fr. 0.-
- 4er-Zimmer je nach Ausstattung zwischen Fr. 85.- und Fr. 110.-
- 3er-Zimmer Etagen Dusche/WC Fr. 100.-
- 2er-Zimmer je nach Ausstattung zwischen Fr. 110.- und Fr. 120.-
- Frühstück und Nachtessen rund Fr. 60.-
- Zweitageskarte für das Skigebiet Fr. 104.-

Jugendliche bis 17 Jahre, Lernende bis 19 Jahre und Studenten bis 25 Jahre zahlen ca. Fr. 25.- weniger.

Anmeldungen können mit untenstehendem Talon oder per Email und einer Anzahlung von Fr 50.- (in Bar oder als Überweisung) bis zum 11.12.2015 gemacht werden. Bei grossem Andrang entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen über die Teilnahme und Verteilung der Zimmer.

Für Fragen und Anmeldungen stehen wir gerne zur Verfügung:
Miriam Schenk & Fabian Hofacker
Email: fhofacker@bluewin.ch
Mobile: 079 632 20 26 •



Anmeldung: Snow-Weekend Pizol 23./24.1.2016
Anzahlung: Fr. 50.- pro Person

bis spätestens 11. Dezember 2015

Name: _____ Anzahl Personen: _____
Adresse: _____ Anzahl Personen: _____
EMail: _____ Anzahl Personen: _____

Jugendliche unter 20, Geburtsdatum angeben: _____
Auskunft und Anmeldung: Fabian Hofacker - 079 632 20 26 - fhofacker@bluewin.ch

4er-Zimmer:
3er-Zimmer:
2er-Zimmer:
GA: Halbtax:

Für die wichtigen
Punkte.



Die Basellandschaftliche Kantonalbank – Ihr persönlicher Sparring Partner für Geld,
Anlage und Vorsorge.

blkb.ch, 061 925 94 94

 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**